

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1647**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1647.....	2
<i>Kontribution – Beginnender Zweifel am eigenen Glück – Anhörung der Predigt zum Betttag – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Entlassung des fürstlichen Mundkochs Andreas Große und dessen Ehefrau Dorothea – Bestrafung des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben.</i>	
02. Dezember 1647.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Dezember 1647.....	4
<i>Schnee – Korrespondenz – Beckmann als Mittagsgast – Kriegsnachrichten.</i>	
04. Dezember 1647.....	6
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang zur Mühle – Wirtschaftssachen – Audienzen für den Harzgeröder Hofmeister Hans Ernst von Freyberg und den jungen Heinrich Julius von Wietersheim – Korrespondenz.</i>	
05. Dezember 1647.....	7
<i>Glücklicher Tag – Anhörung zweier Predigten zum zweiten Advent – Neuer kurbrandenburgischer Witwen-Hofprediger Heinrich Thulemeyer und der Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Abschied von Thulemeyer – Rückkehr des Boten aus den Niederlanden und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender mit einem geliebten verlorenen Pferd aus Nordschleswig – Korrespondenz.</i>	
06. Dezember 1647.....	9
<i>Rückkehr des Unglücks – Abfertigung der Boten Christian Große und Hans Meyer.</i>	
07. Dezember 1647.....	9
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd im Regen – Kriegsfolgen.</i>	
08. Dezember 1647.....	12
<i>Rückkehr der Pferde und Wagen aus Wulfen – Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bogenschießen mit den ältesten Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Korrespondenz.</i>	
09. Dezember 1647.....	13
<i>Träume – Beratung mit Dr. Mechovius – Wirtschaftssachen – Freude über Fortschritte in der adligen Erziehung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1647.....	15
<i>Hasenjagd – Rückkehr von Oberlender aus Köthen – Lachende Stimme über dem Eulenspiegelturm am Morgen – Heulende Schlosshunde in der Nacht – Dr. Brandt sowie der Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig als Mittagsgäste.</i>	
11. Dezember 1647.....	16

Regen – Ankunft des schwedischen Obristleutnants Amandus von Röhrscheid – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.

12. Dezember 1647.....	17
<i>Tauwetter – Nachrichten – Zweimaliger Kirchgang zum dritten Advent – Dr. Mechovius und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
13. Dezember 1647.....	18
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Einquartierungen – Korrespondenz – Administratives.</i>	
14. Dezember 1647.....	20
<i>Gespräch mit dem Pagen Ernst Gottlieb von Börstel – Truppendurchzug – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz – Administratives – Spaziergang.</i>	
15. Dezember 1647.....	25
<i>Traum – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Jonius als Mittagsgast – Würfeln durch Tochter Angelika als schlechtes Vorzeichen – Reise mit Schwester Sophia Margaretha sowie Erdmann Gideon und Viktor Amadeus nach Köthen – Exzessives Trinken am Abend.</i>	
16. Dezember 1647.....	27
<i>Anhörung der Predigt – Zeitvertreib am Nachmittag – Aufnahme von Dr. Mechovius in die Fruchtbringende Gesellschaft – Widerwärtigkeiten – Nachrichten – Musikdarbietung durch den Bernburger Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen bei Fürstin Sophia – Gespräch mit dem anhaltisch-köthnischen Geheimen Rat Christian Ernst von Knoch.</i>	
17. Dezember 1647.....	28
<i>Rückkehr nach Bernburg – Gestriger Truppendurchzug – Verzicht auf Weiterreise von Köthen nach Dessau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
18. Dezember 1647.....	30
<i>Frost – Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz – Altersschwäche des neuen Fährmannes Vollmar.</i>	
19. Dezember 1647.....	32
<i>Frost – Zweimaliger Kirchgang zum vierten Advent – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
20. Dezember 1647.....	34
<i>Frost – Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Falschheit des Bürgermeisters Joachim Döring – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum eines Glasmachers – Bericht durch Matthias von Krosigk – Kriegsfolgen.</i>	
21. Dezember 1647.....	39
<i>Windiges Wetter – Hasenjagd – Bericht durch Dr. Mechovius – Rückkehr von Meyer aus Hamburg – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Pflege eines kranken fürstlichen Pferdes – Administratives.</i>	
22. Dezember 1647.....	41
<i>Korrespondenz – Einquartierungen – Nachrichten.</i>	
23. Dezember 1647.....	41
<i>Hasenjagd – Windiges Wetter – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
24. Dezember 1647.....	42

*Schnee – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Einquartierungen
– Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl.*

25. Dezember 1647.....	45
<i>Nasses Wetter – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum ersten Weihnachtsfeiertag – Justina Maria von Einsiedel und der schwedische Kornett Philipp Hector von Seckendorff als Mittagsgäste – Abreise von Seckendorff mit dem fürstlichen Pagen Georg Friedrich von Künsberg – Korrespondenz.</i>	
26. Dezember 1647.....	47
<i>Frost und Wind – Anhörung zweier Predigten zum zweiten Weihnachtsfeiertag – Korrespondenz – Dr. Mechovius, der Superintendent Joachim Plato und Maria Elisabeth von Schierstedt als Mittagsgäste – Gespräche mit Dr. Mechovius und Plato – Gestriger Abzug der einquartierten Soldaten – Kriegsfolgen – Missverständnis zwischen Schweichhausen und anderen fürstlichen Bediensteten.</i>	
27. Dezember 1647.....	48
<i>Dichter Nebel – Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Zerbst sowie eines Botens nach Schöningen – Ausräumung von Schweichhausens gestrigem Missverständnis – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Korrespondenz.</i>	
28. Dezember 1647.....	51
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Kontribution – Erfolgreicher Ausritt von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zu ihrer Mutter – Administratives.</i>	
29. Dezember 1647.....	53
<i>Strenger Frost – Ankunft des fürstlichen Jungfernknechts Michael Weille – Korrespondenz – Erneuter Ausritt von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zu ihrer Mutter – Rückkehr der Gemahlin mit den Kindern Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta und Karl Ursinus aus Pommern.</i>	
30. Dezember 1647.....	54
<i>Korrespondenz – Traum – Truppendurchzug – Wirtschaftssachen – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk.</i>	
31. Dezember 1647.....	55
<i>Sorge um entsandte Bedienstete – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Künsberg aus Barby.</i>	
Personenregister.....	58
Ortsregister.....	62
Körperschaftsregister.....	64

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1647

[[266r]]

☞ den 1. December 1647.

General Axel Lillie¹, hat wieder neue Postulata² vndt begehret 40 fuhren, von Cöhten³, biß an den rohten Thurm^{4,5}. Das arme landt⁶, wirdt miserrime⁷ erschöpft. *perge*⁸ Gott wolle es beßern!

Je commence a doubter de ma bonne fortune d'ores en avant, & de revoir, & ravoir jamais, ce que ie recherche[!] tant avec Passion!⁹

In die kirche, am heüttigen behtTage, Er¹⁰ Theopoldus¹¹ hat geprediget, den letzten verß, auß dem 14. psalm¹². *perge*¹³

Extra zu Mittage den Jonium¹⁴ gehabt.

Nachmittags conferentz mit Doctor Mechovio¹⁵ gehalten, wegen abschreibung des Tages, gegen den 7. huius¹⁶, weil die parteyen¹⁷ außfallen, item¹⁸: wegen der hoymischen¹⁹ lehen. *perge*²⁰ vndt das die vnsicherheit, alles verhindert.

Le cuisinier²¹ et sa femme²², ont esté disgraciè & cassè a cause de leur nonchalance, paresse, & infidelitè.²³

1 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

2 *Übersetzung*: "Forderungen"

3 Köthen.

4 Roter Turm (Pouch).

5 Identifizierung unsicher.

6 Anhalt, Fürstentum.

7 *Übersetzung*: "mühselig"

8 *Übersetzung*: "usw."

9 *Übersetzung*: "Ich beginne, an meinem Glück von jetzt an zu zweifeln und [daran,] jemals wiederzusehen und wiederzubekommen, was ich mit so viel Leidenschaft suche!"

10 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

11 Theopold, Konrad (1600-1651).

12 Ps 14,7

13 *Übersetzung*: "usw."

14 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

15 Mechovius, Joachim (1600-1672).

16 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

17 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

18 *Übersetzung*: "ebenso"

19 Hoym.

20 *Übersetzung*: "usw."

21 Große, Andreas.

22 Große, Dorothea.

23 *Übersetzung*: "Der Koch und seine Frau sind wegen ihrer Nachlässigkeit, Faulheit und Untreue mit Ungnade bedacht und entlassen worden."

Meiner Söhne²⁴ page, der kleine Wartensleben²⁵, hette baldt ein vnglück angerichtet, in dem er auß vnvorsichtigkeit, in einem gemach, eine büchße loß [[266v]] geschossen, so ein flintenschloß gehabt. Je l²⁶ 'ay fait chastier, a la cuisine.²⁷

02. Dezember 1647

den 2. December 1647.

Schreiben von Zerst²⁸. Fürst Hans²⁹ klaget vber Fürst Augusti³⁰ allzuscharfe zunöhtigungen³¹, vndt præntiones³². Jtem³³: vber eingriff in die Stewern, Item³⁴: schickt er mir relation³⁵ zu auß Osenbrück³⁶ Numero³⁷: 29 der friede wirdt stargk gehoft. Gott gebe es! Die Schweden³⁸, wollen ihre vindictam³⁹ Rei wieder Bayern⁴⁰, Reipublicæ⁴¹ condoniren⁴². Der Kayser⁴³, vndt Chur Bayern⁴⁴ incliniren⁴⁵ sehr, zum frieden. Wollen Spannien⁴⁶, oder an den Außländern, nicht assistiren. perge⁴⁷

Er⁴⁸ Philippus Beckmannus⁴⁹ itziger pfarrer zu Quahlendorf⁵⁰, ist zu Mittage bey mir, gewesen, vndt hat malzeit mit gehalten, <auch satisfaction erlanget.>

J'ay acheptè ün grand boeuf, pour 25 Dalers.⁵¹

24 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

25 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

26 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

27 *Übersetzung*: "Ich habe ihn in der Küche bestrafen lassen."

28 Zerst.

29 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

30 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

31 Zunötigung: Belästigung, Bedrohung, Zumutung.

32 *Übersetzung*: "Ansprüche"

33 *Übersetzung*: "Ebenso"

34 *Übersetzung*: "ebenso"

35 Relation: Bericht.

36 Osnabrück.

37 *Übersetzung*: "in Nummer"

38 Schweden, Königreich.

39 *Übersetzung*: "Rache"

40 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

41 *Übersetzung*: "dem Gemeinwesen"

42 condoniren: erlassen, verzeihen, nachsehen.

43 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

44 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

45 incliniren: zu etwas neigen.

46 Spanien, Königreich.

47 *Übersetzung*: "usw."

48 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

49 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

50 Quellendorf.

51 *Übersetzung*: "Ich habe einen großen Ochsen für 25 Taler gekauft."

il doit avoir: 400 {livres} de chair, <i>pour</i> ⁵²	17 {Dalers} ⁵³	a 1 {Groschen} la livre ⁵⁴
item ⁵⁵ : - - - 3 pierres de suif, <i>pour</i> ⁵⁶	5 {Dalers} ⁵⁷	üne pierre fait 22 livres ⁵⁸ .
item ⁵⁹ : <i>pour</i> la peau; quj est grande ⁶⁰ .	3 {Dalers} ⁶¹	item ⁶² : <i>pour</i> les ⁶³
entrailles ⁶⁴	1½ {Dalers} ⁶⁵	fait: 26½ {Dalers} ⁶⁶
mais on l'aura <i>pour</i> 25 Dalers ⁶⁷ .		

Jch habe einen bösen brief von Norburg⁶⁸ bekommen, da hertzogk Friderich⁶⁹, meine Sachen, vndt kleinodien (wie meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁷⁰ hindterrücks meiner, versetzt) zu verkaüffen [[267r]] drowet, auf dem vmbschlag⁷¹ zu Kiel⁷². Gott erlöse mich auch von dieser beschwehrung!

J'ay èscrit a Paris⁷³, et ailleurs. Dieu vueille benir! et seconder mes desseings!⁷⁴

03. Dezember 1647

☿ den 3. December 1647.

<Nix.⁷⁵>

J'ay èscrit aussy, a ma femme⁷⁶, a cause de la fürie dü Düc Frideric⁷⁷.⁷⁸

52 *Übersetzung*: "Er soll 400 Pfund an Fleisch haben für"

53 *Übersetzung*: "17 Taler"

54 *Übersetzung*: "zu 1 Groschen das Pfund"

55 *Übersetzung*: "ebenso"

56 *Übersetzung*: "3 Steine [Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle] Talg für"

57 *Übersetzung*: "5 Taler"

58 *Übersetzung*: "ein Stein macht 22 Pfund"

59 *Übersetzung*: "Ebenso"

60 *Übersetzung*: "für die Haut, die groß ist"

61 *Übersetzung*: "3 Taler"

62 *Übersetzung*: "ebenso"

63 *Übersetzung*: "für die"

64 *Übersetzung*: "Eingeweide"

65 *Übersetzung*: "1½ Taler"

66 *Übersetzung*: "macht: 26½ Taler"

67 *Übersetzung*: "aber man wird ihn für 25 Taler bekommen"

68 Norburg (Nordborg).

69 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

70 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

71 Umschlag: Jahrmarkt.

72 Kiel.

73 Paris.

74 *Übersetzung*: "Ich habe nach Paris und woandershin geschrieben. Gott wolle meine Pläne segnen und unterstützen!"

75 *Übersetzung*: "Schnee."

76 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Extra zu Mittage, abermalß: Er⁷⁹ Philippus Beckmannus⁸⁰.

Eine herbe, bittere anmahnung, mit schimpfflichen informat⁸¹, von Leiptzig⁸², auß Cöhten⁸³, bekommen, wegen der Wiesischen⁸⁴ Schuldtforderung, die doch Meine gemahlin, auf sich genommen, vndt mich nicht angehet.

Schreiben, von Plötzkaw⁸⁵, vndt hartzgeroda⁸⁶. Sie wollen, man solle, vnserne Bernburgischen⁸⁷ außschoßverwandten⁸⁸, auch nacher Zerbst⁸⁹, zun tractaten⁹⁰, schigken, weil von herbeyziehung, selbiger contribution gehandelt wirdt, tacite⁹¹ aber, wollen sie mich (der ich mich doch biß dato⁹², neütral gehalten) in die tractaten, mitt impliciren.

Schreiben, von Axel Lillie⁹³, derselbe vertröstet Vnß wol, daß wir, keine einquartirung, verhoffentlich, so leichtlich, zu beförchten.

Die armeen, sollen in Westphalen⁹⁴, vndt in der Grafschafft Schawenburgk⁹⁵, sehr vbel hausen.

[[267v]]

Der große Ochße, hat 456 {Pfund} an fleisch gewogen ohne den kopf, vndt die Sültze, hat 3 Steine⁹⁶ Talck gehabt, nach dem er geschlachtet worden.

Avis⁹⁷: daß zu Erfurd⁹⁸, nach dem schaden, so erstlich die Schwedischen⁹⁹, hernachmalß die Kayserlichen¹⁰⁰ gethan, noch die mäuse, die diehmen¹⁰¹, vndt scheünen, darzu gekommen, vndt fast alles getreydig aufgefretzet¹⁰², also daß wol eine große Thewerung, darauß, endtstehen dörfte. perge¹⁰³

77 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

78 *Übersetzung*: "Ich habe wegen der Wut des Herzogs Friedrich auch an meine Frau geschrieben."

79 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

80 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

81 Informat: eingeholtes Rechtsgutachten.

82 Leipzig.

83 Köthen.

84 Wieß, Johann David (1594-1643).

85 Plötzkau.

86 Harzgerode.

87 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

88 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

89 Zerbst.

90 Tractat: Verhandlung.

91 *Übersetzung*: "stillschweigend"

92 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

93 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

94 Westfalen.

95 Schaumburg, Grafschaft.

96 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

97 *Übersetzung*: "Nachricht"

98 Erfurt.

99 Schweden, Königreich.

100 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

101 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

102 auffretzen: auffressen.

04. Dezember 1647

den 4^{<ten:>} December 1647.

Avis¹⁰⁴: daß gestern die Reütter, so zu Staßfurth¹⁰⁵ liegen, vndt Weymarische¹⁰⁶ sein, ihren Rittmeister von der compagnie wegiagen wollen, weil er sie in disciplin, halten wollen, vndt er nur vor seine person, 10 Reütter, zur compagnie gebracht. Siehet also einem schwürigen wesen, gleich. *perge*¹⁰⁷

Jch bin, in die Mühle, spatzirt, alda vor mich 3 {Scheffel} weitzen, 12 {Scheffel} rogken, 10 {Scheffel} gersten, 5 {Scheffel} Maltz, vor mein part außgemetz¹⁰⁸ worden. Der Müller kriegt die vierdte Metze, oder den 4^{ten:} {Scheffel} vom getreydig zu seinem Theil, von ieglichem Maltz aber, kriegt er die 18 Metzen, oder den 6^{ten:} scheffel. Die Cöthner¹⁰⁹ geben nur vor einen Sagk, er seye groß, oder klein 4 metzen, da doch von ieglichem {Scheffel} eine Metze, durchgehends, gegeben werden sollte, vndt in einem Sagk gehören sich nur 3 {Scheffel} Sie stegken aber wol Sechs Scheffel, in manchen Sagk. Jst ein Mißbrauch.

[[268r]]

Freybergk¹¹⁰, meines bruders¹¹¹ hofmeister, vndt der Junge wieterßheim¹¹², haben sich bey Mir, angemeldet, nach der Mahlzeit. Jch habe einem, nach dem andern, audientz gegeben. *perge*¹¹³ vndt Freyberg zwey wichtige pacqueet, vndt schreiben, an Meinen Bruder. *perge*¹¹⁴

Schreiben vom Berlin¹¹⁵, von der Churfürstin¹¹⁶, von Frewlein Catherine¹¹⁷, vndt von Madame¹¹⁸ Elizabeth¹¹⁹. On espere le prompt retour, de ma femme¹²⁰. L'Electeur¹²¹ demeure encores a Cleves¹²², la Princesse¹²³ de Dessaw¹²⁴, est encores à Berlin.¹²⁵ *perge*¹²⁶

103 *Übersetzung*: "usw."

104 *Übersetzung*: "Nachricht"

105 Staßfurt.

106 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

107 *Übersetzung*: "usw."

108 ausmetzen: (Mehl, insbesondere denjenigen Teil, der dem Müller als Lohn gebührt) mit der Metze abmessen.

109 Köthen.

110 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

111 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

112 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

113 *Übersetzung*: "usw."

114 *Übersetzung*: "usw."

115 Berlin.

116 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

117 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

118 *Übersetzung*: "Frau"

119 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

120 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

121 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

122 Kleve.

123 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

Avis¹²⁷ von Ballenstedt¹²⁸, daß der Oberste Reichwaldt¹²⁹, mit seinem squadron¹³⁰ in diß Fürstenthumb¹³¹ rügken werde.

In heßen¹³² lägen 14 Regimente Kayserliche¹³³ vertheilet, Sollten alle Monat 100000 {Gulden} zu verpflegen, kosten, vndt 4 Monat lang, darinnen liegen. Der neue Churfürst von Meintz¹³⁴, conversiret gar vertrawlich, mit dem Türene¹³⁵, wie von Erfurd¹³⁶ berichtet wirdt. Vor Jglaw¹³⁷, sol der General Maior, Susa¹³⁸, erschossen sein worden. Die Chur Bayerischen¹³⁹ gehen auch, in ihre winterquartier.

Avis¹⁴⁰: daß der iüngste hertzogk von Zweybrück¹⁴¹, gählingen¹⁴², am schlag gestorben. Gott seye ihm, vndt vnß allen gnedig! vndt bewahre vnß vor vnvermuthetem, schnellem Tode! Amen!

Nach Berlin, vndterschiedliche depeschen verfertigt.

05. Dezember 1647

[[268v]]

⊙ den 5. December den 2. Advent.

<⊕ Jour bien fortunè.¹⁴³>

Diesen vormittag, hat in der kirche vorm berge¹⁴⁴, Er¹⁴⁵ heinrich Thülemeyer¹⁴⁶, gewesener Ortenburgischer¹⁴⁷ numehr Churfürstlicher wittwen zu Brandenburg¹⁴⁸ beruffener hofprediger, vnß eine schöne predigt, gethan.

124 Dessau (Dessau-Roßlau).

125 *Übersetzung*: "Man hofft auf die rasche Rückkehr meiner Frau. Der Kurfürst bleibt noch in Kleve, die Fürstin aus Dessau ist noch in Berlin."

126 *Übersetzung*: "usw."

127 *Übersetzung*: "Nachricht"

128 Ballenstedt.

129 Reichwald von Kemphen, Johann (1609-1662).

130 Squadron: Halbbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

131 Anhalt, Fürstentum.

132 Hessen, Landgrafschaft.

133 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

134 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

135 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

136 Erfurt.

137 Iglau (Jihlava).

138 Raduit de Souches, Jean-Louis, Graf (1608-1682).

139 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

140 *Übersetzung*: "Nachricht"

141 Pfalz-Zweibrücken, Johann Ludwig, Pfalzgraf von (1619-1647).

142 gähling: plötzlich, unversehens.

143 *Übersetzung*: "Recht glücklicher Tag."

144 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

145 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

146 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

147 Ortenburg, Grafschaft.

Jst neben *Doctor* Brandt¹⁴⁹, extra zur Mahlzeit geblieben, hernacher hat er seinen vnderthänigen abschiedt genommen, vndt ich habe ihn mit recommendationschreiben, vndt einem Viatico¹⁵⁰ wolcontent¹⁵¹ abgefertiget. Gott erhalte, vndt stärcke, diesen frommen, gelehrten, vndt geschickten prediger, vndt vermehre ihm, seine gaben! gebe ihm auch glück vndt heyl zu fernnerem vorhaben!

Nachmittags, in die predigt des Diaconj Jonij^{152 153}, gezogen.

Darnach das glück gehabt, daß mein bohte auß hollandt¹⁵⁴, mit zimlicher expedition¹⁵⁵, vndt schreiben von Ern Spanheimio¹⁵⁶, Hotton¹⁵⁷, Rulitio¹⁵⁸, vndt vom Obersten Mario¹⁵⁹, glücklich wiederkommen, mit gefahr, vndt etwaß spoliation¹⁶⁰, durch die Schwedischen¹⁶¹ parthien¹⁶².

Baldt darauf, kömbt mit ebenmäßiger [[269r]] gefahr, vndt größerem contento¹⁶³ vor mich, Mein Oberlender¹⁶⁴ auß Alsen¹⁶⁵, vndt Angeln¹⁶⁶ <in Dennemarck¹⁶⁷> wieder, vndt bringt mir, mein <vor> verloren gedachtes, vbel zugerichtetes, <liebes Trewes pferdt das> Türcklein, (welches ich vor 1½ iahren zu Oldenburgk¹⁶⁸ so schändtlich verlaßen, vndt mich, so vielfältig¹⁶⁹, vndt heftig darüber, gegrähmet, alß ob ich einen Trewen diehner, ermordet, vndt alß ein Miedtling¹⁷⁰, mein bestes schaf, <ohne vrsach> verstoßen hette?) wieder, welches mir wol eine hertzliche Frewde gewesen, wiewol man es vbel kennen können, So schändtlich ist es erst von Fürsten, (die es kurtzumb ohne alle gnade, vndt Barmhertzigkeit, zu tode rennen, vndt reitten wollen, aber dennoch nicht gekondt) darnach von pawren, im pfluge vndt wagen, darein es sich nicht schicken wollen, zugerichtet worden. Jch habe es vor ein gnadenzeichen, so mir Gott gewiesen, vndt das er mich auch in diesem, (vor der welt, nichts geachteten geringschätzigen) stütk, erhören, vndt seine gühte, nicht gantz von Mir wenden wollen. Er laße mirs wieder zu recht werden, vndt lange zeit, noch

148 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

149 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

150 *Übersetzung*: "Reisegeld"

151 *Übersetzung*: "zufrieden"

152 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

153 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

154 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

155 Expedition: Verrichtung.

156 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

157 Hotton, Godefroid (1596-1656).

158 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

159 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

160 Spoliation: Beraubung, Plünderung.

161 Schweden, Königreich.

162 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

163 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

164 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

165 Alsen (Als), Insel.

166 Angeln.

167 Dänemark, Königreich.

168 Oldenburg.

169 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

170 Mietling: Person, die gegen Lohn arbeitet.

wol gedeyen! Jhm seye lob, ehr, vndt dangk gesagt, vor seine gühte! [[269v]] vndt daß darmit mein vnglück vndt wiederwertigkeit, numehr aufhören möge!

Gelobet seye der herr täglich, in seinen wercken, Er leget vnß zwar, eine laßt auff, aber er hilfft vnß auch täglich, Selah!¹⁷¹

06. Dezember 1647

» den 6. December 1647. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

heütte findet sich daß vnglück, mit hellem hauffen, wieder, daß anmahnen, daß plagken, daß sollicitiren¹⁷².

J'ay eu beaucoup a ècrire ceiourd'huy, & ay depechè ce soir, le grand Christian¹⁷³, pour partir demain¹⁷⁴. Dieu le vueille conduire, et reconduyre heureusement, par sa Sainte grace, a mon souhait, Amen! Il me recommandoit fort, sa jeüne mariée¹⁷⁵, me souhaittoit beaucoup de bien, se recommendoit fort, a mes bonnes graces, et dist ünefois; comme sans y penser, qu'il craignoit de ne pouvoir pas passer, avec l'argent, mais qu'il mourroit volontiers pour moy, et courroit nuict et iour. Dieu le Vueille benignement garantir; & preserver! et benir mes jntentions!¹⁷⁶

J'ay aussy depechè Hans Meyer¹⁷⁷, vers Hambourg¹⁷⁸. Dieu le vueille aussy garantir, & preserver! avec heüireux exploit! Amen!¹⁷⁹

07. Dezember 1647

[[270r]]

σ den 7^{ten}: December 1647.

171 Ps 68,20

172 sollicitiren: ansuchen, bitten.

173 Groß(e), Christian (gest. 1654).

174 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

175 Groß(e), Martha, geb. Starck (gest. 1651).

176 *Übersetzung*: "Ich habe heute viel zu schreiben gehabt und habe diesen Abend den großen Christian abgefertigt, um morgen abzureisen. Gott wolle ihn nach meinem Wunsch durch seine heilige Gnade glücklich geleiten und zurückführen, Amen! Er empfahl mir sehr seine junge Braut, wünschte mir viel Gutes, empfahl sich sehr meinen guten Gnaden und sagte einmal, wie ohne daran zu denken, dass er befürchte, mit dem Geld nicht durchkommen zu können, dass er aber gern für mich sterben und Nacht und Tag laufen würde. Gott wolle ihn gütig schützen und bewahren und meine Absichten segnen!"

177 Meyer, Hans.

178 Hamburg.

179 *Übersetzung*: "Ich habe auch Hans Meyer nach Hamburg abgefertigt. Gott wolle ihn auch schützen und bewahren mit glücklicher Verrichtung! Amen!"

Schreiben von Wien¹⁸⁰, vom *Johann Löw*¹⁸¹ vndt *Baron de Roggendorf*¹⁸² *perge*¹⁸³ *Jtem*¹⁸⁴: vom *Johann Low*, vom *Johann stellamonte*¹⁸⁵, vndt andern.

Avisen¹⁸⁶ geben:

Daß die *Kayserliche Mayestät*¹⁸⁷, noch zu Prag¹⁸⁸ verharre, Memmingen¹⁸⁹, vndt Jglaw¹⁹⁰, recuperiret¹⁹¹ seye, nach gewaltigem widerstandt, vndt großem verlust.

Zu Münster¹⁹² vndt Osnabrück¹⁹³ seye hofnung zum friede noch vor dem neuen Jahr.

Die Spannier¹⁹⁴ vndt holländer¹⁹⁵, seyen gantz verglichen.

Frangreich¹⁹⁶ tractirt¹⁹⁷ nun auch.

Zu Napolj¹⁹⁸ aber, wirdt die rebellion, vndt grawsamkeit des volcks, ex desperatione Veniæ¹⁹⁹ ie länger, ie größer. *Frankreich* fovirt²⁰⁰ die sedition²⁰¹, schickt geldt, vndt volck²⁰² ihnen zu, auch wirdt der hertzogk von Guise²⁰³ ihr häupt.

Landtgraf von heßen²⁰⁴, ist in *Frankreich* prächtig gehalten, vndt numehr in hollandt magnifice²⁰⁵ ankommen, vndt tractiret²⁰⁶ worden, zeücht nach Cleve²⁰⁷.

Jndeßen wirdt sein landt²⁰⁸, in grundt rujniret, mit einquartirung, vndt abschatzungen²⁰⁹.

180 Wien.

181 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

182 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

183 *Übersetzung*: "usw."

184 *Übersetzung*: "Ebenso"

185 Sternberg, Johann (gest. 1650).

186 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

187 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

188 Prag (Praha).

189 Memmingen.

190 Iglau (Jihlava).

191 recuperiren: zurückerobern.

192 Münster.

193 Osnabrück.

194 Spanien, Königreich.

195 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

196 Frankreich, Königreich.

197 tractiren: (ver)handeln.

198 Neapel (Napoli).

199 *Übersetzung*: "aus Hoffnungslosigkeit auf Nachsicht"

200 foviren: warm halten, begünstigen.

201 Seditio: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

202 Volk: Truppen.

203 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

204 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

205 *Übersetzung*: "prächtig"

206 tractiren: bewirten.

207 Kleve.

208 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

Visconte de Türenne²¹⁰ marchirt nach heydelberg²¹¹ zu, mit seiner vndergebenen armée.

In Engellandt²¹² nehmen die verwirungen zu.

[[270v]]

Ragozzj, Fürst in Sibenbürgen²¹³, soll zu AlbaJulia²¹⁴, gestorben sein.

Mit dem König in Polen²¹⁵, habe sichs gebeßert, derselbe erwartett eine große Frantzösische²¹⁶ Legation, vndt besorget²¹⁷ den friedensbruch der Türgken²¹⁸, darzu die Saporofsker Cosagken²¹⁹, anlaß gegeben.

Ein Pole, hat sich zu Dantzig²²⁰ vor einen Fürsten, (Salinsky²²¹) außgeben, vber 100 diener angenommen, vom Grafen Truchseß²²² 50000 {Gulden} aufgenommen, die Jubilirer²²³ vndt goldtschmiede vmb 23 mille²²⁴ {Gulden} angesetzt²²⁵, vndt alle seine diehner betrogen, auch sich dem Teüfel, mit seinem bluht, verschrieben. Dieser ist in arrest genommen, alß ein impostor²²⁶, vndt landtbetrieger, vndt dörfte ein kurtzer proceß, mit ihme gespielet werden.

Quilibet faber, suæ fortunæ!^{227 228} perge²²⁹

Et mundus vult decipi!^{230 231}

Schreiben von Fürst Johannsen²³², en bons termes²³³.

209 Abschätzung: Abforderung von Geld oder Wertgegenständen, Erpressung von Lösegeld, Brandschatzung.

210 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

211 Heidelberg.

212 England, Königreich.

213 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

214 Weißenburg (Alba Iulia).

215 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

216 Frankreich, Königreich.

217 besorgen: befürchten, fürchten.

218 Osmanisches Reich.

219 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

220 Danzig (Gdansk).

221 Salinsky, N. N., Fürst.

222 Truchseß von Wetzhausen, Johann Anselm, Graf (1605-1647).

223 Jubilirer: Juwelier, Goldschmied.

224 *Übersetzung*: "tausend"

225 ansetzen: betrügen, hintergehen.

226 *Übersetzung*: "Betrüger"

227 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied!"

228 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

229 *Übersetzung*: "usw."

230 *Übersetzung*: "Und die Welt will betrogen werden!"

231 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

232 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

233 *Übersetzung*: "in guten Worten"

Jch bin mit meinen Söhnen²³⁴, hinauß hetzen geritten, vndt haben nur einen hasen, in bösem regenwetter, bekommen können.

<Es ist an itzo sehr vnsicher, diß: vndt ienseyt der Sahle²³⁵. Gott bewahre vns, vndt die vnserigen! in specie²³⁶ die verschickten.>

08. Dezember 1647

[[271r]]

ø den 8^{ten}: December 1647.

Meine wagen, vndt pferde seindt in itziger vnsicherheit (Gott lob) sicher, gestern, von Wolfen²³⁷ wiederkommen, dahin sie Ern²³⁸ Thülemeyer²³⁹, zu den Chur Brandenburgischen²⁴⁰ Abgesandten²⁴¹, gebracht hatten. Gott gebe ferner seinen Segen, glück vndt gedeyen!

In die kirche vndt wochenpredigt. *perge*²⁴²

Von Ballenstedt²⁴³ habe ich schwehre händel bekommen wegen des von hagens²⁴⁴, proceßes. *perge*²⁴⁵

Avis²⁴⁶: daß zu Arnstedt²⁴⁷, 4 Kayserliche²⁴⁸ Regimenten ankommen, vndt zu Meistorf²⁴⁹ 40 Schwedische²⁵⁰ liegen, vndt alles in Ballenstedt vnsicher machen. Gott wolle doch die schwehren zeitten, erleichtern!

Meine Söhne²⁵¹, haben mir heütte eine lußt gemacht, im garten, mit dem bogen, zu schießen.

J'ay escrit a Cöhten²⁵², par l'Oberlender²⁵³.²⁵⁴ *perge*²⁵⁵

234 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

235 Saale, Fluss.

236 *Übersetzung*: "insbesondere"

237 Wulfen.

238 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

239 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

240 Brandenburg, Kurfürstentum.

241 Personen nicht ermittelt.

242 *Übersetzung*: "usw."

243 Ballenstedt.

244 Hagen, Christoph von (1592-1655).

245 *Übersetzung*: "usw."

246 *Übersetzung*: "Nachricht"

247 Arnstadt.

248 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

249 Meisdorf.

250 Schweden, Königreich.

251 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

252 Köthen.

253 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

09. Dezember 1647

24 den 9. December 1647.

Seltzame somnia²⁵⁶ gehabt, de uxore²⁵⁷, et liberis²⁵⁸, & Parentibus^{259 260}.

Gott laße mich alles gutes hören! vndt erfahren.

Jch habe auch viel händel, mit dem Churfürsten von Saxen²⁶¹, gehabt, derselbige hette mich lange nicht admittiren²⁶², endlich in ein hauß voller labyrinth vndt Jrrsahl, beherbergen laßen.

[[271v]]

Gnomonische²⁶³ sachen, (*c'est a dire* les monstres d'un horologe²⁶⁴, ablauf der zeitt) machten mir auch sehr viel zu thun.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁶⁵> nomos (en Grecq!) veut dire les loix, mais gnomos, comme dit est, les monstres, & cela me tourmenta entr'autres, fort en songe.²⁶⁶

Jch habe hüpsche sachen, consultirt²⁶⁷, vndt deliberirt²⁶⁸, mit dem CammerRaht²⁶⁹, vndt zimbliche satisfaction von seiner Relation²⁷⁰ in Juridicis²⁷¹ empfangen, auch seindt in Justitzien[-], polizey:²⁷²

254 *Übersetzung*: "Ich habe über den Oberlender nach Köthen geschrieben."

255 *Übersetzung*: "usw."

256 *Übersetzung*: "Träume"

257 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

258 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

259 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

260 *Übersetzung*: "von der Ehefrau und den Kindern und den Eltern"

261 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

262 admittiren: gestatten, zulassen.

263 gnomonisch: die Sonnenuhr betreffend.

264 *Übersetzung*: "das heißt die Zeiger einer Uhr"

265 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

266 *Übersetzung*: "Nomos (auf Griechisch!) bedeutet von den Gesetzen, aber gnomos, wie gesagt wird, die Zeiger, und das quälte mich unter anderem sehr im Traum."

267 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

268 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

269 Mechovius, Joachim (1600-1672).

270 Relation: Bericht.

271 *Übersetzung*: "in gerichtlichen Sachen"

272 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

vndt contributionsachen, ein supplicationes²⁷³, oder zwelfe, mehrentheilß expedirt worden, vormittags.

Nachmittags, bin ich außspatzirt, nach meinen Oeconomicis²⁷⁴, zu sehen, vndt habe in den scheünen, vndt sonsten, zu rumoren gehabt.

Darnach, habe ich meine freude gehabt, meiner Söhne²⁷⁵ profectum, in exercitiis²⁷⁶, anzusehen, Gott wolle ferner segenen, stärgken, vndt erhalten!

Den Jüden alhier²⁷⁷, Abraham²⁷⁸, hat ein Soldat, nacher Staßfurth²⁷⁹ beschieden, vndterm prætext²⁸⁰, alß wehre er der Soldat, ein handelßmann, vndt wolte allerley goldt: vndt Silbergeschmeide verhandeln²⁸¹. Der Jude glaübets, vndt kömbt dorthin, so wirdt er alsobaldt, vom daselbst einquartirten Rittmeister in arrest genommen, [[272r]] vndt biß in dritten Tag, gefänglich verwahret, auch vmb ein pferdt vnschuldiger weyse, angesprochen, welches er²⁸² zur vngebühr, bezahlen müßen. Alß ichs heütte aber, in erfahrung gebracht, habe ich hin schreiben laßen, vndt ihn zwar liberiret²⁸³, aber das geldt hat die soldatesca innebehalten, mit höchster jniustiz²⁸⁴.

Zu Aderstedt²⁸⁵ hat eine partie²⁸⁶ geplündert. Als Sie aber, biß nach Güsten²⁸⁷ von den Plötzkawischen²⁸⁸ verfolgt worden, hat man sie wieder ertapt, vndt das verlorne recuperirt²⁸⁹. <Eben dieselben Reütter haben diesen Morgen, alhier²⁹⁰ vor Waldaw²⁹¹, in den alten wänden gehalten, vndt auf der bürger pferde, gelawret. Es ist aber zu glück, keines heütte herauß kommen.>

Nach Cöhten²⁹² zu, weil daselbst margkt ist, reitten sie auch gewaltig, Gott bewahre den Oberlender²⁹³, den ich gestern hingeschicktt vndt noch nicht ankommen, diesen abendt!

273 *Übersetzung*: "Bittschriften"

274 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

275 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

276 *Übersetzung*: "Fortschritt in den [adligen] Exerzitien"

277 Bernburg.

278 Benedix, Abraham.

279 Staßfurt.

280 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

281 verhandeln: Handel mit etwas treiben.

282 Benedix, Abraham.

283 liberiren: befreien, freilassen.

284 Injustiz: Ungerechtigkeit.

285 Aderstedt.

286 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

287 Güsten.

288 Plötzkau.

289 recuperiren: zurückerobern.

290 Bernburg.

291 Waldau.

292 Köthen.

293 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

heütte ist postTag, vndt ich habe nacher Hall²⁹⁴, vndt Leiptzigk²⁹⁵ briefe bestellet.

Der Rittmeister zu Staßfurth²⁹⁶, sol die leütte Tirannisch tractiren²⁹⁷, vndt sie also trösten, wann sie vmb linderung ihrer vberlästigen²⁹⁸ einquartirung bitten, das er ihnen doppelt so viel beschwehung aufferleget, als Sie zuvor gehabt haben.

10. Dezember 1647

[[272v]]

☉ den 10^{ten}: December 1647.

<1 hasen.>

Oberlender²⁹⁹ ist von Köhten³⁰⁰ wiederkommen, mit bericht, daß der Ertzbischof, oder Administrator von Magdeburg³⁰¹ auß dem lande zu Mecklenburg³⁰², mit seiner lieb(st)en Fürstlichen brautt, vndt gemahlin³⁰³ auch einem hertzog von Meckelburg³⁰⁴, in die 200 stargk daselbst ankommen, vndt auch zu Zerbst³⁰⁵ vber nacht, gelegen. Es wehre so stargk getruncken worden, zu Zerbst, daß der Obrist leütnant Knoche³⁰⁶ auß einer kutzsche gefallen, vndt ihme daß radt vber ein bein gegangen. Gott beßere es, vndt lindere seine schmerzen! gebe auch beßerung, buße vndt bekehrung, allen Trunckenboldten!

Diesen Morgen, vmb fünff vhr, (als ich zwar geschlafen, weil ich die Nacht wenig geruhet) haben viel personen alhier³⁰⁷ zu hofe, bescheidentlich gehört, vndt bekräftiget, das Sie vbern Eülenspiegel³⁰⁸ achtmal nacheinander ha ha ha eine stargke Stimme lachen, vndt gleichsam nach dem blawen Turn[!] zu, gehen, vndt daselbst auch einmal lachen hören, aber nichts gesehen. Dörfte nichts gutes [[273r]] ominiren³⁰⁹. Gott verhüte! vndt wende ab! alles arge! Im Frawenzimmer, im Stall, in der küche, vndt an vielen orthen dieses Schloßes, ist dieser casus insolitus³¹⁰ vmb die zeit, gehört worden.

294 Halle (Saale).

295 Leipzig.

296 Staßfurt.

297 tractiren: behandeln.

298 überlästig: lästig, beschwerlich, zur Last fallen.

299 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

300 Köthen.

301 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

302 Mecklenburg, Herzogtum.

303 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

304 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

305 Zerbst.

306 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

307 Bernburg.

308 Eulenspiegelturn früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

309 ominiren: prophezeien.

310 *Übersetzung*: "ungewöhnliche Vorfall"

Die hunde haben auch im graben diese Nacht, vbergewöhnlich geheület.

Deus clementer avertat! mala Omina!³¹¹

Jch bin hinauß hetzen geritten, mit meinen Söhnen³¹², <vndt <haben> einen hasen, gefangen,>
<Nachmittage[.]>

Zu Mittage, wahren extra: der Medicus³¹³, Doctor Brandt³¹⁴, vndt Secretarius³¹⁵ Paulus Ludwig³¹⁶.
perge³¹⁷

11. Dezember 1647

ᵝ den 11^{ten}: December 1647. perge³¹⁸

<Regen.>

Der Obrist leütnant Röhrscheidt³¹⁹, ist mit 19 pferdten, anhero³²⁰ kommen, wil seinen paß nicht aufweysen, vndt mit gewaltt, außquittiret³²¹ sein. perge³²² Jch habe es recusirt³²³, wo ferne er keinen paß, von der Generalitet hette?

Schreiben von hartzgeroda³²⁴, wegen der hoymischen³²⁵ lehenssache, in zimlichen terminis³²⁶, wiewol daß große præiudicium³²⁷, so vnß die herrnvetter³²⁸, anfügen wollen, sehr verglimpft³²⁹ wirdt.

Item³³⁰: fünf relationes³³¹, von Oßnabrügk³³² einkommen, mit zweifeln, vndt hofnung, zum frieden.

311 *Übersetzung*: "Gott wende gnädig schlechte Vorzeichen ab!"

312 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

313 *Übersetzung*: "Arzt"

314 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

315 *Übersetzung*: "der Sekretär"

316 Ludwig, Paul (1603-1684).

317 *Übersetzung*: "usw."

318 *Übersetzung*: "usw."

319 Röhrscheidt, Amandus von (1616-1661).

320 Bernburg.

321 ausquittiren: hinausgeleiten.

322 *Übersetzung*: "usw."

323 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

324 Harzgerode.

325 Hoym.

326 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

327 *Übersetzung*: "Vorentscheidung"

328 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

329 verglimpfen: besänftigen, zur Mäßigung/zum gütlichen Vergleich bringen, zum Rechtsanspruch/Recht verhelfen.

330 *Übersetzung*: "Ebenso"

331 *Übersetzung*: "Berichte"

332 Osnabrück.

Risposta³³³ von Fürst Ludwigen, en bons termes³³⁴ . perge³³⁵

12. Dezember 1647

[[273v]]

o den 12^{ten}: December 1647.

<Thauwetter.>

Avis³³⁶: daß mein vetter, Graf Ernst Wilhelm zu Bentheim³³⁷ in großer gefahr gewesen, in dem ihn ein stügk³³⁸, so zersprungen, bey nahe zerschmettert, vndt einen lagkayen, neben ihm Todtgeschlagen. Gott lob, vndt dank! Der ihn beschützet, vndt bewahret hat! Er wolle ihn vndt vnß ferner auß gefahr, vndt nöhten, gnediglich erretten, vndt beschirmen!

Item³³⁹: das es in Westfalen³⁴⁰, so vnsicher seye daß, als der Schwedische³⁴¹ gesandte, graf Oxenstirn³⁴², nach Minden³⁴³ gerayset, von Osenbrück³⁴⁴ seye vnderwegens, eine partie³⁴⁵ Reütter, an seine diehner, so zurügk³⁴⁶ geblieben, kommen, vndt habe sie geplündert, Man kan nicht erfahren, von waß völckern³⁴⁷, die Reütter gewesen.

Item³⁴⁸: das mein vetter graf Moritz, <von> Tecklemburgk³⁴⁹, zu Cleve³⁵⁰ gewesen, wol gehalten, vndt tractirt³⁵¹ worden. Meine bahse³⁵² von Borch³⁵³, des grafen von Styrum³⁵⁴ Tochter, wehre numehr gräfin zu Nassaw, vber ein iahr hero, zu nennen, [[274r]] als graf heinrichs³⁵⁵ gemahlin³⁵⁶

333 *Übersetzung*: "Antwort"

334 *Übersetzung*: "in guten Worten"

335 *Übersetzung*: "usw."

336 *Übersetzung*: "Nachricht"

337 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

338 Stück: Geschütz, Kanone.

339 *Übersetzung*: "Ebenso"

340 Westfalen.

341 Schweden, Königreich.

342 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

343 Minden.

344 Osnabrück.

345 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

346 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

347 Volk: Truppen.

348 *Übersetzung*: "Ebenso"

349 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

350 Kleve.

351 tractiren: bewirten.

352 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst (1632-1707).

353 Terborg.

354 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg Ernst, Graf von (1593-1661).

355 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).

356 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst (1632-1707).

, hat eine iunge Tochter³⁵⁷ bekommen, (welche Gott gesegnen wolle!) vndt zu derselben ist die Churfürstin von Brandenburg geborne Princeßin zu Vranien³⁵⁸, gebehten worden, vndt hat ein service güldener confectschalen zum gavatnengeschengke, präsentiret³⁵⁹, (mais a nous! rien!³⁶⁰)

Meine bahse³⁶¹ des graven von Arch³⁶² gemahlin, ist mit frologken vieler freünde³⁶³, so es gut mit ihr gemeinet, todes verblichen, vndt auß ihrem elendt, krangkheitten, vielfältigen³⁶⁴ Mühesehligkeiten, vndt gewißens zwang, liberiret³⁶⁵ worden. Also vndterschiedlich, wüntzschen, vndt iudiciren mannmahl, die nächsten Freünde!

Der König in Spannen³⁶⁶ sol sehr schwächlich werden, vndt sehr abnehmen, also: daß viel meinen, es dörfen alle die gewaltigen Hispanischen Reiche³⁶⁷, noch auf den iungen König in Böhmen, meinen herrn gavatnern, Ferdinandum IV.³⁶⁸ alß den nechsten erben, mit der zeit, vndt gelegenheit, wol fallen. Fata viam inuenient.^{369 370}

Die Neapolitanische³⁷¹ sedition³⁷² vervhrsacht große confusion, vndt verwirrungen.

[[274v]]

In die kirche am 3. heüttigen Advent, vor: vndt Nachmittags[.]

Extra: zu Mittage, Doctor Mechovius³⁷³, vndt der hofprediger³⁷⁴.

J'ay travaillè, a üne nouvelle depesche.³⁷⁵ perge³⁷⁶ Dieu la vueille benir; et bienheürer!³⁷⁷

13. Dezember 1647

» den 13. December 1647.

357 Nassau-Siegen, Ernestina, Gräfin von (1647-1652).

358 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

359 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

360 *Übersetzung*: "aber uns nichts!"

361 Arco, Sibylla Julia, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg (1615-1647).

362 Arco, Prosper, Graf von (1615-1679).

363 Freund: Verwandter.

364 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

365 liberiren: befreien, freilassen.

366 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

367 Spanien, Königreich.

368 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

369 *Übersetzung*: "Das Schicksal wird seinen Weg finden."

370 Zitat aus Verg. Aen. 10,113 ed. Holzberg 2015, S. 504f..

371 Neapel, Königreich.

372 Sedition: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

373 Mechovius, Joachim (1600-1672).

374 Theopold, Konrad (1600-1651).

375 *Übersetzung*: "Ich habe an einer neuen Depesche gearbeitet."

376 *Übersetzung*: "usw."

377 *Übersetzung*: "Gott wolle sie segnen und glücklich machen!"

Avis³⁷⁸: daß Jglaw³⁷⁹ recuperirt³⁸⁰ seye, vndt hette 3 Kayserliche³⁸¹ Obersten, 1 Schwedischen³⁸² Österling³⁸³ genandt sampt vieler soldatesca gekostet.

In Düringen³⁸⁴, vndt Frangken³⁸⁵, lieget es voller Kayserlicher, vndt Schwedischer Regimenter. <General> Königßmarck³⁸⁶ sol auch in vollem anzuge sein, auf Halberstadt³⁸⁷ zu.

Vmb Ballenstedt³⁸⁸, gehen viel partien³⁸⁹.

Avis³⁹⁰: daß zu Nienburgk³⁹¹ gestern abendt, eine stargke partie vndt compagnie Reütter, mit gewaltt, sich einquartiret, vndt die Thor eröffnet, auch exorbitantzien³⁹², darneben vervbet.

Schreiben nacher Münster³⁹³ vndt Osnabrück³⁹⁴ vndt anderer orthen, wie auch nacher Cöthen³⁹⁵.

Ich habe den alten Volmar³⁹⁶, hoffischer, zum Fehrmann gemacht, vndt Martin³⁹⁷ abgeschafft, wegen dominirens³⁹⁸, vndt partirens³⁹⁹.

In hanß Berndts⁴⁰⁰ sachen, die Krosigk⁴⁰¹ befehlichet die Kayserlichen⁴⁰² subdelegirten⁴⁰³ Commissarien^{404 405}, von Chur Saxen⁴⁰⁶, vndt Chur Brandenburg⁴⁰⁷ haben auch an Mich [[275r]] geschrieben, vndt ob sie^{408 409} mich wol in ihre commission⁴¹⁰, nicht zu immisciren⁴¹¹ befehlichet,

378 *Übersetzung*: "Nachricht"

379 Iglau (Jihlava).

380 recuperiren: zurückerobern.

381 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

382 Schweden, Königreich.

383 Österling, Samuel (1604-1647).

384 Thüringen.

385 Franken.

386 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

387 Halberstadt.

388 Ballenstedt.

389 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

390 *Übersetzung*: "Nachricht"

391 Nienburg (Saale).

392 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

393 Münster.

394 Osnabrück.

395 Köthen.

396 Vollmar, Andreas.

397 Schröter, Martin.

398 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

399 partiren: durch Betrug an sich bringen, heimlich entwenden.

400 Berndt, Johann.

401 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

402 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

403 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

404 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658); Kötteritz, Hans Haubold von (1608-1680).

405 Identifizierung unsicher.

406 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

407 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

408 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658); Kötteritz, Hans Haubold von (1608-1680).

vndt meine neütralitet wißen, dennoch mich ersucht daß contingent der approbirten⁴¹² quotæ⁴¹³ in landschaftsachen⁴¹⁴, mitt zu ratificiren. Also werde ich wieder meinen willen, herbey gezogen *perge per vim maiorem*⁴¹⁵, nicht gutwillig. *perge Nota Bene*⁴¹⁶ [:] der gütliche vnverfengliche vergleich aber, ist nur auf vier Monat, zwischen Fürst Johannsen⁴¹⁷, vndt den andern herren⁴¹⁸, geschlossen, in *puncto*⁴¹⁹ der Gesamtung⁴²⁰, oder kriegscontributionen, vndt weiter nicht extendiret worden, in zimlichen leidlichen terminis⁴²¹.

Das vornehmste beruhet darauf, daß Fürst *Johanns Liebden* die onera publica⁴²² sol tragen helfen, nach proportion zu 30 gegen 100 in bellicis⁴²³, vndt nebensolvendis⁴²⁴. *perge*⁴²⁵ Jedoch, sollen die Nebensolvenda⁴²⁶, mitt erkandt, vndt Ihrer *Liebden* consenß, darüber requiriret⁴²⁷, auch kein abbruch, an dero hoheit, vndt regalien, derselbigen geschehen, durch daß Directorium⁴²⁸, welches Ihre *Liebden* mit zu agnosciren⁴²⁹, biß zu außtrag⁴³⁰, der Sachen, interimsweyse⁴³¹, mit obbedachter condition, ohne schmählerung, dero hoheit, vndt regalien, <dergleichen ich, vndt andere auch thun. *et cetera*>

Gott gebe beständigen Friede! vndt Einigkeitt! inn: vndt außerhalb des landes⁴³²! Amen! Amen!

14. Dezember 1647

[[275v]]

σ den 14^{den}: December 1647.

409 Identifizierung unsicher.

410 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

411 immisciren: hineindrängen, hineinziehen.

412 approbiren: billigen.

413 *Übersetzung*: "Anteile"

414 Anhalt, Landstände.

415 *Übersetzung*: "usw. durch höhere Gewalt"

416 *Übersetzung*: "usw. Beachte wohl"

417 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

418 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

419 *Übersetzung*: "hinsichtlich"

420 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

421 *Übersetzung*: "Worten"

422 *Übersetzung*: "öffentlichen Lasten"

423 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

424 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

425 *Übersetzung*: "usw."

426 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

427 requiriren: heranziehen, um etwas ersuchen.

428 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. das Seniorat]"

429 agnosciren: anerkennen.

430 Austrag: einvernehmliche Beilegung, Vergleich, Vereinbarung.

431 interimswyse: vorläufig, übergangsweise.

432 Anhalt, Fürstentum.

Gestern abendt, hat sich alhier zu Bernburg⁴³³, ein vnglück zugetragen, (welches mir mein Cammerpage Börstel⁴³⁴ diesen Morgen referiret) in deme mein raysiger⁴³⁵ Stallung, Märtin Vlrich⁴³⁶, auß der Stadt wiederkommen, abendts spähte, vndt ein licht in der Thorstube des Schloßes gesehen, vndt also vermeinet, es wehre noch das Thor offen, vndt die zugbrügke nicht aufgezo-gen, gehet darauf vnbedachtsahmer weyse an graben, vndt fället also im finstern hinein, hat sich vbel verdorben, iedoch ist noch bey diesem vnfall Gottes gnadenhandt zu spühren, das er nicht gar halß vndt bein zerfallen⁴³⁷, vndt zerbrochen. Gott wolle ferner, vber mir, vndt den meynigen, schalten, halten, vndt walten! Vndt vor mehrerem vnglück, gnediglich bewahren!

Ein wunder ding ists, das dieser Mensch, (auß seinem beruff, schreitende,) so liederlich, in diesen vnfall, gerahten, da er doch, vor ein par Jahren, eben an dem orth, mit einem kutzschpferde, auch in diesen graben, gefallen, vndt billich, sichs sollen, eine warnung [[276r]] sein laßen, von damalß her, (da ihn⁴³⁸ Gott der herr so wunderbahrlich auch behütet hatt, daß er noch in dem tiefen graben auf dem pferde sitzen blieben, vndt nur das pferdt, mir vmbkommen)[.] Le malheur est Medecin⁴³⁹, sagt der Frantzose, diese dumme leütte aber, bleiben mannichmal, in ihrer stupiditet, verhärtet. Gott erweiche bußfertige hertzen!

Diesen Morgen, wehre bey nahe, eine Fraw ebener gestalt, das licht sehende, vndt vermeinende im finstern, die zugbrügke wehre niedergelaßen, auch hinundter gefallen in dem sie den einen fuß schon hinab gelaßen, aber alß der ander folgen wollen, vndt man ihr eben zugerufen sich in acht zu nehmen, hat sie sich noch zu rechter zeitt, recolligirt⁴⁴⁰, vndt retiriret.

Vier stargke trouppen Reütter seindt vber der Sahle⁴⁴¹, bey der Stadt⁴⁴² vorüber paßirt gegen Mittag, seindt von Niemburg⁴⁴³ kommen, auf Aderstedt⁴⁴⁴ zu gegangen, vndt haben weydlich, in meinen feldern gehetzt. Sie wahren in die 200 pferde starck.

[[276v]]

Die avisen⁴⁴⁵ geben: daß der Pabst⁴⁴⁶ sehr krank sey, daß Kayserliche Mayestät⁴⁴⁷ noch zu Prag⁴⁴⁸ seyen, vndt gen Wien⁴⁴⁹ zu raysen gedengke.

433 Bernburg.

434 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

435 reisig: beritten.

436 Ulrich, Martin.

437 zerfallen: zerschlagen, zerbrechen.

438 Ulrich, Martin.

439 *Übersetzung*: "Das Unglück ist Medizin"

440 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

441 Saale, Fluss.

442 Bernburg.

443 Nienburg (Saale).

444 Aderstedt.

445 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

446 Innozenz X., Papst (1574-1655).

447 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

448 Prag (Praha).

449 Wien.

Item⁴⁵⁰: daß die Türgken⁴⁵¹ vmb Raab⁴⁵² herumb, strafen, aber zimlich geputzt⁴⁵³ worden.

Item⁴⁵⁴: daß der König in Engellandt⁴⁵⁵, zur versicherung seiner person von Hamptoncour⁴⁵⁶ verrayset, vndt einen brief anß Parlament⁴⁵⁷ zu bezeigung seiner Friedensbegierde hinterlaßen. Einer hat iudicirt Sie wehren in Frangkreich⁴⁵⁸, der ander in hollandt⁴⁵⁹ [,] der dritte in Dennemargk⁴⁶⁰, der vierdte in Deützschandt⁴⁶¹ verrayset, endlich hat sichs gefunden, daß der gute König, weder in Schottlandt⁴⁶², noch in itztgenandte provinzien gewandert, Sondern das er in die Insel Wyght⁴⁶³, sich retjriret, biß auf beßere zeitten.

In Dennemargk ist nach vielem tergiversiren⁴⁶⁴, vndt behauptung der freyen wahl (da es dreyerley factiones⁴⁶⁵ gegeben, ein theil, hat einen deützschen, ein anderes, einen Außländischen, die dritten, des itzigen Königs⁴⁶⁶ Sohn⁴⁶⁷, [[277r]] zum königlichen Printzen, vndt künftigen Successorn⁴⁶⁸ erwehlen wollen,) endlich der gewesene vertriebene Ertzbischof zu Brehmen⁴⁶⁹, erwehlet, vndt Fridericus tertius⁴⁷⁰ genennet worden. Gott gebe glück.

Der neue Churfürst von Meintz⁴⁷¹, nimbt auch aller orthen in seinem lande⁴⁷², die huldigung ein.

In Frangkreich⁴⁷³, sol es mit dem Könige⁴⁷⁴, wegen der blattern, keine gefahr haben.

In Polen⁴⁷⁵, weil der König Vladislaus, IV^{tus.476} sehr kräncklich ist, ziehlet sein Stiefbruder, Printz Casimirus⁴⁷⁷, auf künftige succession, kleidet sich, auf Pollnische manier, vndt hat die Frantzösische kleidung weggeleget.

450 *Übersetzung*: "Ebenso"

451 Osmanisches Reich.

452 Raab (Gyor).

453 putzen: übel behandeln, schelten, zurechtweisen, abfertigen.

454 *Übersetzung*: "Ebenso"

455 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

456 Hampton Court Palace (London).

457 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

458 Frankreich, Königreich.

459 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

460 Dänemark, Königreich.

461 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

462 Schottland, Königreich.

463 Wight, Insel (Isle of Wight).

464 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

465 *Übersetzung*: "Parteien"

466 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

467 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

468 Successor: Nachfolger.

469 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

470 *Übersetzung*: "Friedrich der Dritte"

471 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

472 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

473 Frankreich, Königreich.

474 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

475 Polen, Königreich.

476 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

General Grimanj⁴⁷⁸ der venezianer⁴⁷⁹, tummelt sich, im Archipelago⁴⁸⁰, wiedern Türgken⁴⁸¹.

<General> Lamboy⁴⁸², nimbt viel plätze ein, im Iülicher landt⁴⁸³.

Die Kayserlichen⁴⁸⁴ liegen vor Marpurck⁴⁸⁵, vertheilen sich sonsten, in heßen⁴⁸⁶, Frangken⁴⁸⁷, vndt Düringen⁴⁸⁸, gleich wie die Schwedischen⁴⁸⁹, in den ländern Braunschweig⁴⁹⁰, Lünenburg⁴⁹¹ [,] Westphalen⁴⁹², So dann auch, in vnsern benachbahrten, Ertz:⁴⁹³ vndt Stiftern⁴⁹⁴. perge⁴⁹⁵

Extra: Doctor Mechovium⁴⁹⁶ zu Mittage, gehabt.

[[277v]]

Schreiben von Landtgraf Herman⁴⁹⁷, der sollicitiret⁴⁹⁸ stargk vmb seine ehegelder⁴⁹⁹, in itziger großen Noht vndt dürftigkeit. Fürst Johann Casimir⁵⁰⁰ sein Schwager, urgiret es, Fürst Augustus⁵⁰¹ incliniret⁵⁰², auf eine extraordjnarij⁵⁰³ anlage, Fürst Ludwig⁵⁰⁴ dringet auf die liferung der landt: vndt Trangkstewren, zur cassa⁵⁰⁵, meinem erlangten jurj quæsito⁵⁰⁶, zuwider⁵⁰⁷, vndt wil man soll<e> wegen itziger schwehren zeitt, Landtgraf hermann zur gedultt vermahnen, Fürst Johann⁵⁰⁸ conformiret⁵⁰⁹ sich mit Fürst Ludwigen. Jch meines Theilß erachte, man solle Fürst Augustj voto⁵¹⁰

477 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

478 Grimani, Giovanni Battista (1599-1648).

479 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

480 Ägäisches Meer.

481 Osmanisches Reich.

482 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

483 Jülich, Herzogtum.

484 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

485 Marburg an der Lahn.

486 Hessen, Landgrafschaft.

487 Franken.

488 Thüringen.

489 Schweden, Königreich.

490 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

491 Lüneburg, Fürstentum.

492 Westfalen.

493 Magdeburg, Erzstift.

494 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

495 *Übersetzung*: "usw."

496 Mechovius, Joachim (1600-1672).

497 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

498 sollicitiren: fordern.

499 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

500 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

501 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

502 incliniren: zu etwas neigen.

503 *Übersetzung*: "außerordentliche"

504 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

505 *Übersetzung*: "Kasse"

506 *Übersetzung*: "wohlerworbenen Recht"

507 Die Wortbestandteile "zu" und "wider" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

508 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

509 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

inhæriren⁵¹¹, Fürst Johann Casimir, vndt seinem Schwager Landgraf Hermann gratificiren⁵¹², vndt Hodie mihi, cras tibi⁵¹³ wol bedengken, damit vnser Frewlein, heütte oder Morgen, <auch> nicht gar gelaßen⁵¹⁴ werden! Gleichwol protestire ich abermalß, vndt contradicire⁵¹⁵ der liferung der Steweren, zur Cassa⁵¹⁶, vndt das es meinem so lange hergebrachten jurj quæsito⁵¹⁷, hochpræjudicirlich⁵¹⁸, auch widerspreche ich Cöhten⁵¹⁹, das es die Stewerliferung zur cassa⁵²⁰ (darein ich nie gewilliget, sondern solche einseitige vota⁵²¹, heftig widersprochen) einen gesampten⁵²² Schluß, nennen darff. Werde meinen bruder, Fürst Friedrich⁵²³ auch helfen zur einmühtigkeit, meines Concluj⁵²⁴, disponiren⁵²⁵. perge⁵²⁶

[[278r]]

heütte habe ich leütte frey passiren laßen, auf des Ertzbischofs⁵²⁷ paß. Thun mir demnach, die iehnigen vnrecht, welche sagen, ich halte es alhier⁵²⁸, wie er zu Agken⁵²⁹, quod non est⁵³⁰!

Der Ertzbischof, oder numehrige Administrator, ist den 10^{ten}: huius⁵³¹, zu halle⁵³² eingezogen, mit Seiner gemahlin⁵³³ vndt Schwager⁵³⁴ auß Mecklenburgk⁵³⁵, ohne sonderliche solenniteten, außer daß die Bürgerschaft vndt die hallmeister⁵³⁶, mit ihrem gewehr⁵³⁷, aufgewartett, vndt ihm entgegen gezogen, da dann an zweyen sonderlichen orthen, auf dem Marckte, vndt in einer gaße, da der durchzug geschehen, musiciret worden.

510 *Übersetzung*: "Augusts Stimme"

511 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

512 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

513 *Übersetzung*: "heute mir, morgen dir"

514 "gar nicht gelaßen" im Original korrigiert in "nicht gar gelaßen".

515 contradiciren: widersprechen.

516 *Übersetzung*: "Kasse"

517 *Übersetzung*: "wohlerworbenen Recht"

518 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

519 Köthen.

520 *Übersetzung*: "Kasse"

521 *Übersetzung*: "Stimmen"

522 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

523 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

524 *Übersetzung*: "Beschlusses"

525 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

526 *Übersetzung*: "usw."

527 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

528 Bernburg.

529 Aken.

530 *Übersetzung*: "was nicht [der Fall] ist"

531 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

532 Halle (Saale).

533 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

534 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

535 Mecklenburg, Herzogtum.

536 Hallmeister: Siedemeister in einem Salzwerk.

537 Gewehr: Bewaffnung.

Des Obristen Pensens⁵³⁸ Regiment, lieget im Ertzstift⁵³⁹, darundter die weymarischen völker⁵⁴⁰ sein, in den dreyen krayßen, alß: holtz:⁵⁴¹ [,] Jerichaw⁵⁴², vndt Gütterbockische⁵⁴³. Der Sahlkreiß⁵⁴⁴, vndt die Stadt halle aber, müßen eine *compagnie* zu pferde von 80 Mann, montiren⁵⁴⁵, vndt verpflegen, Sie lamentjren sehr darüber, weil solche montirung⁵⁴⁶ allein, auf 2000 {Thaler} ohne die verpflegung, sich beläuft. Dieselben völker⁵⁴⁷, sollen sehr vbel hausen.

A spasso⁵⁴⁸, nach meinen Oeconomysachen, zu sehen.

Gestern, hat des abgeschafften Fehrmannes⁵⁴⁹ sein Geselle, einen finger am hacken des Sails gequetscht vndt sehr gerißen, welches ich vor eine Strafe des Meineydtts gehalten.

15. Dezember 1647

[[278v]]

ø den 15^{den}: December 1647.

Ein Somnium⁵⁵⁰ gehabt, das Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁵¹ glücklich wiederkommen, vndt mir viel schätze mitgebracht, von goldt, vndt Edelgesteinen, vndter andern ein buch wie ein kalender, zwischen deßen blättern, lautter Ducaten dichte gelegen. Es hetten mich aber, solche Schätze, nichts gefrewet, sondern ich hette baldt diß, baldt daß, baldt die kleinodien vndt schöne Ringe, baldt die Ducaten, vndt noch ander geldt, so wol zwischen den blättern, alß sonsten in beütteln, auß den händen fallen laßen, vndt nicht gewußt, ob ichs mich anzunehmen? hetten sonst mehrentheils pahntenpfennige⁵⁵², vndt Gvattergeschencke sein sollen. Baldt darnach Trawmete mich von gespenstern, vndter andern, wie mein Elltistes Töchterlein, Eleonora hedwig⁵⁵³, ihren mundt (Gott bewahre davor gnediglich) mit blasphemien, vndt Sacramentiren⁵⁵⁴ aufgethan, darauf wehren (animus horret dicere⁵⁵⁵) zweene pappirerne zettel, voller kleinen schwartzen Teüfel, auß ihrem Munde geflogen, dieselbigen hette ich im zorn zerdrugt, vndt [[279r]] also zu vernichten

538 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

539 Magdeburg, Ertzstift.

540 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

541 Holzkreis.

542 Jerichowscher Kreis.

543 Jüterbogscher Kreis.

544 Saalkreis.

545 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

546 Montirung: Ausrüstung, Ausstaffierung.

547 Volk: Truppen.

548 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

549 Schröter, Martin.

550 *Übersetzung*: "Traum"

551 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

552 Patenpfennig: Geldstück als Geschenk des Paten oder der Patin an den Täufling.

553 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

554 sacramentiren: fluchen (insbesondere mit Verwendung von Wörtern, die von Sakrament abgeleitet sind).

555 *Übersetzung*: "der Geist scheut sich, es zu sagen"

vermeint, (vnangesehen mirs meine Schwestern⁵⁵⁶, sonderlich aber Frewlein Sibille Elisabeth, dergestaltt wiederrachten) Es wehren aber durch solches zerknitzschen⁵⁵⁷, wieder mein vorhaben, ie mehr vndt mehr iunge Teüfel (Gott bewahre gnediglich vor solchen vögeln!) darauß worden, vndt in dem gemach herumber vagirt, baldt auf einen hier, baldt auf den andern dar, also das man sich sehr vor ihrer possession besorget⁵⁵⁸. Sie wehren doch endtlich wegkommen, verschwunden, vndt durchs liebe gebeht, seüftzen, vndt andacht, Gott lob, vertrieben worden, vndt hetten Niemandt beschädigen dürfen⁵⁵⁹.

Alß ich in diesem schregken, vndt vngehewrem Trawm erwachte in der Nacht, hörete ich viel klopfens, klapperns, vndt knasterns⁵⁶⁰, sahe aber nichts, vndt schliefte im Nahmen Gottes, wieder ein.

Er wolle ferner vnser Trost, Schutz, vndt Schirm, retter, vndt Nohthelfer sein! bey Tage vndt bey Nacht, wieder den Sathan, vndt deßen werckzeuge, durch seine *Heiligen* Engel!

[[279v]]

Das arme vnschuldige kindt, mein Töchterlein⁵⁶¹, ist nicht gewohnet, also zu fluchen. Gott behüte sie ferner davor väterlich, in gnaden!

Am heüttigen Mittwoch, in die wochenpredigt gezogen, <cum sororibus⁵⁶², et filiis^{563 564}.>

Schreiben von Cöhten⁵⁶⁵, wir sollen kommen.

Extra: den caplan Jonium⁵⁶⁶, zu Mittage gehabt. *perge*⁵⁶⁷

Jch habe mein Töchterlein Angelica⁵⁶⁸, mit den würfeln, zum versuch, dreymahl werfen, vndt losen laßen, ob auch meine vorhabende rayse, nacher Cöhten, vndt Deßaw⁵⁶⁹, vndt Zerbst⁵⁷⁰, glücklich von statten, vndt vor sich, gehen sollte? oder nicht. Mahl, oder gerade, solte gut sein, vnmahl oder vngrade, aber, krebsgängig, vndt pro infausto omine⁵⁷¹. Sie hat dreymal nacheinander die

556 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

557 zerknitzchen: zermalmen, zerquetschen, zertreten, zerstoßen.

558 besorgen: befürchten, fürchten.

559 dürfen: können.

560 knastern: klirren, knarren, rasseln.

561 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

562 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

563 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

564 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

565 Köthen.

566 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

567 *Übersetzung*: "usw."

568 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

569 Dessau (Dessau-Roßlau).

570 Zerbst.

571 *Übersetzung*: "als unheilvolles Vorzeichen"

neüne geworfen, (nicht aber in einerley zahl) darüber wir vnß verwundert, vndt mich resolviret⁵⁷², alhier⁵⁷³ zu bleiben, Alleine der bohte von Cöhten, ist noch ankommen, zu rechter zeitt, vndt wejl man nach vnß, sich gesehnet, seindt wir hingezogen, vndt willkommen gewesen. Jch [[280r]] vndt meine beyden Elltisten Söhne⁵⁷⁴, wie auch Schwester Sofia Margaretha⁵⁷⁵. Wir hatten hofmeister Einsidel⁵⁷⁶, *Doctor Mechovium*⁵⁷⁷, hofmeister Schwechhausen⁵⁷⁸, de den Præceptorem^{579 580}, Tobiaß⁵⁸¹, Cammermeister, vndt andere bediente mitt. Die Schwester, hatte auch ihre leüttlin.

On a fait des excéz ce soir, a boire.⁵⁸²

16. Dezember 1647

4 den 16^{den}: December 1647.

Wir haben zu Cöhten⁵⁸³, in der Stadtkirche, eine wochenpredigt deß Superintendenten, Danielis Sachsi⁵⁸⁴ gehöret, conjunctim⁵⁸⁵.

Nachmittage, hats gute conversation, wir auch allerley, bücher zu lesen, gegeben, Jtem⁵⁸⁶: ist in Fruchtbringender Gesellschaft⁵⁸⁷ sachen, gearbeitett, die gemälde, vndt Tapezerey⁵⁸⁸, auf dem Sahl besehen, diesen abendt auch *Doctor Mechovius*⁵⁸⁹, mein CammerRaht, in die Gesellschaft eingenommen, mit Trüncken gehänself⁵⁹⁰, vndt der gedeyliche genennet worden.

J'ay eü des traverses ce soir a table et des atteintes non attenduës, mais sür tout, ay ie estè tourmentè d'une lettre de la Vefue⁵⁹¹ [[280v]] de Wieß⁵⁹², & de ses coheritiers, sans süjet. Je ne scay, d'ou viennent tant des tourmens quj touchent, a mon bonneür, & repütation.⁵⁹³

572 resolviren: entschließen, beschließen.

573 Bernburg.

574 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

575 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

576 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

577 Mechovius, Joachim (1600-1672).

578 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

579 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

580 *Übersetzung*: "Lehrer"

581 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

582 *Übersetzung*: "Man heute Abend Exzesse beim Trinken gemacht."

583 Köthen.

584 Sachse, Daniel (1596-1669).

585 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

586 *Übersetzung*: "ebenso"

587 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

588 Tapezerei: Wandteppich, mehrere zusammengehörige Tapeten verschiedener Art, Gobelin.

589 Mechovius, Joachim (1600-1672).

590 hänself: Durchführung des Aufnahmeituals der Fruchtbringenden Gesellschaft.

591 Wieß, Maria, geb. Knaut (1591-1675).

592 Wieß, Johann David (1594-1643).

*Zeitung*⁵⁹⁴ von hanß Christof Wischer⁵⁹⁵, welcher zu Lübeck⁵⁹⁶, ankommen, vndt *Meiner* gemahlin⁵⁹⁷ eine assignation⁵⁹⁸, auf 2000 {Thaler} in Schweden⁵⁹⁹ procuriret⁶⁰⁰ hat. Es ist aber heimlich vor Mir.! *perge*⁶⁰¹

Meiner Söhne⁶⁰² hofmeister⁶⁰³, hat in der Fürstin⁶⁰⁴ gemacht, musiciret, vndt sich hören laßen, aufm instrument. <Conversatio⁶⁰⁵, mit dem Obrist leutnant Knoche⁶⁰⁶. *perge*⁶⁰⁷ >

17. Dezember 1647

☿ den 17^{den}: December 1647.

Nach genommenem abschiedt, vndt frühestügk, bin ich mit *Meiner* gesellschaft vndt Comitāt⁶⁰⁸, forth wieder, auf Bernburgk⁶⁰⁹. aldar ich erfahren, daß 30 Reütter vom Obersten Reichwaldt⁶¹⁰ gestern ahier vberpaßirt, nach dem sie zu Gröptzigk⁶¹¹ zuvorn pernactiret⁶¹². *perge*⁶¹³

*Nota Bene*⁶¹⁴ [:] Die rayse nach Cöhten⁶¹⁵, ist zwar noch zimlicher maßen, wol abgangen, iedoch hat sie ihre remoras⁶¹⁶, vndt fastidia⁶¹⁷, auch [[281r]] gehabt, (wiewol *Fürst* Ludwig⁶¹⁸, mit Seiner gemahlin⁶¹⁹, vndt Söhnlein⁶²⁰, sampt seinen Officirern⁶²¹, vnß gerne gesehen) vndt nacher Deßaw⁶²²

593 *Übersetzung*: "Ich habe heute Abend bei Tisch Widerwärtigkeiten und nicht erwartete Beleidigungen gehabt, aber vor allem bin ich ohne Grund von einem Brief der Witwe von Wieß und von ihren Miterben geplagt worden. Ich weiß nicht, woher so viele Plagen kommen, die meine Ehre und Reputation berühren."

594 *Zeitung*: Nachricht.

595 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

596 Lübeck.

597 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

598 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

599 Schweden, Königreich.

600 procuriren: besorgen, beschaffen.

601 *Übersetzung*: "usw."

602 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

603 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

604 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

605 *Übersetzung*: "Gespräch"

606 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

607 *Übersetzung*: "usw."

608 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

609 Bernburg.

610 Reichwald von Kemphen, Johann (1609-1662).

611 Gröbzig.

612 pernactiren: übernachten.

613 *Übersetzung*: "usw."

614 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

615 Köthen.

616 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

617 *Übersetzung*: "Kritteleien"

618 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

619 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

620 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

, (dahin man Meine Söhne⁶²³ gehehen,) hat man nicht raysen dörfen⁶²⁴, so wol wegen der kälte, vndt annahenden ferien⁶²⁵, alß darumb, weil Fürst Johann Casimirs⁶²⁶ Liebden eilendts nacher Lichtemberg⁶²⁷, zum Churfürsten von Saxen⁶²⁸, gerayset, vndt erbohten worden, auf die Jagt, So ist die Fürstin⁶²⁹, auch nicht zu hause, Sondern zu Berlin⁶³⁰, vndt also: weder wirtt, noch wirttinn daheime, Frewlein Eva Catherina⁶³¹, alß die principalste⁶³² nach diesen, ist krankk. Jst also beßer gewesen, vnnöhtige raysen, vndt verdruß, einzustellen.

Newe Jahrs, briefe von Fürst Augusto⁶³³ en bons termes⁶³⁴. Gott bestehtige gute wüntzsche!

Avis⁶³⁵ von Ballenstedt⁶³⁶ das die garnison von Memmingen⁶³⁷, dort herumb, vbel gehauset, vndt Elbingeroda⁶³⁸ ruiniret.

Zu hoym⁶³⁹, seindt 200 Mann, gelegen, vndt haben schaden gethan. Die abgebung proviants den parthien⁶⁴⁰, enervirt die vnderthanen, inmaßen auch zu Ballenstedt geschicht.

General Königsmark⁶⁴¹, sol von den Schwedischen⁶⁴² abgedangkt, vndt sich in Chur Brandenburgische⁶⁴³ dienste, begeben [[281v]] haben. General holtzapfel⁶⁴⁴ ist bey Chur Cölln⁶⁴⁵, vndt bey Chur Brandenburg⁶⁴⁶ gewesen, hingegen hat General Wrangel⁶⁴⁷, den General Maior Goldstein⁶⁴⁸, zu Chur Brandenburg abgefertiget, vndt will die neütralitet, mit Chur Bayern⁶⁴⁹,

621 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

622 Dessau (Dessau-Roßlau).

623 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

624 dürfen: können.

625 Ferien: Feiertage, Ruhetage.

626 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

627 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

628 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

629

630 Berlin.

631 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

632 principal: wichtigst, bedeutendst.

633 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

634 *Übersetzung*: "in guten Worten"

635 *Übersetzung*: "Nachricht"

636 Ballenstedt.

637 Memmingen.

638 Elbingerode.

639 Hoym.

640 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

641 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

642 Schweden, Königreich.

643 Brandenburg, Kurfürstentum.

644 Melander, Peter (1589-1648).

645 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

646 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

647 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

648 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1653).

649 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

continuiren⁶⁵⁰, Frangkreich⁶⁵¹ aber wil solche neütralitet, Chur Bayern, aufkündigen in welche verwirungen, sich niemandt zu finden weiß,

Vorm Schloß Gleichenstain⁶⁵², auf dem Eißfelde⁶⁵³, ist General Douglaß⁶⁵⁴, im recognosciren durch den leib, vndterm creütz, geschoßen worden, vndt darauf seindt die Schwedischen⁶⁵⁵ vorm Schloße abgezogen, weil es stargk besetzt ist. Zu Göttingen⁶⁵⁶, wil sich Douglaß curiren laßen, nach dem er zu Heiligen Stadt⁶⁵⁷, die kugel außschneiden laßen. 5 Kayserliche⁶⁵⁸ Regimenter liegen in der Stadt Marpurgk⁶⁵⁹, Vndt miniren⁶⁶⁰ vndterm Schloße, der Churfürst von Meintz⁶⁶¹, praeparirt sich, bißweilen zu Meintz<Wirtzburgk⁶⁶²>, bißweilen zu Aschaffenburgk⁶⁶³, zu residiren. Die Kayserlichen haben im Voigtlande⁶⁶⁴, vndt in Frangken⁶⁶⁵, numehr ihre winterquartier bezogen. perge⁶⁶⁶

heütte frühe als wir von Poley⁶⁶⁷ hergezogen, ist eine Stargke partie⁶⁶⁸ Reütter von Zeptzigk⁶⁶⁹ her, auf vns loß gegangen, haben sich aber bedacht, vndt gewendet.

18. Dezember 1647

[[282r]]

ᵝ den 18^{den}: December 1647.

<Frost.>

Jch habe nach den Oeconomysachen, sehen laßen, vndt keinen großen vorrath, so wol in Metzkasten⁶⁷⁰, alß in der Scheüne befunden. Gott wolle vnß doch, das wenige gedeyen laßen!

650 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

651 Frankreich, Königreich.

652 Gleichenstein, Burg.

653 Eichsfeld.

654 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

655 Schweden, Königreich.

656 Göttingen.

657 Heiligenstadt (Heilbad Heiligenstadt).

658 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

659 Marburg an der Lahn.

660 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

661 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

662 Würzburg.

663 Aschaffenburg.

664 Vogtland.

665 Franken.

666 *Übersetzung*: "usw."

667 Poley.

668 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

669 Zepzig.

670 Metzkasten: Kasten für das Einfüllen des Mahlgetreides.

Mein alter Einsidel⁶⁷¹, ist abermals auf einen Engern Außschuß⁶⁷² Tag, nacher Cöhten⁶⁷³, gegen den 21. huius⁶⁷⁴ beschrieben⁶⁷⁵ worden. Sie sollen daß landschaft⁶⁷⁶ wesen redreßiren⁶⁷⁷, vndt in alten Standt, setzen, darneben aber dahin sehen, daß die iehnigen creditores⁶⁷⁸, welche Kayserlichen⁶⁷⁹ mandata⁶⁸⁰ außgewirket, befriediget, vndt Landtgraf Hermanns⁶⁸¹ Liebden wegen dero Ehegelder⁶⁸² satisfacirt⁶⁸³ werden mögen. Einsidel wil resigniren⁶⁸⁴ in der landschaft⁶⁸⁵, Mag nicht, zweyen herren dienen, noch sich in seinem: 66iährigen hohen alter, injuriiren laßen, wie oft geschehen, alß bedächte er nicht seine pflicht, damit er dem lande⁶⁸⁶ verwandt, da er doch nie dem lande, Sondern der herrschaft den landeßfürsten⁶⁸⁷, geschwohren, vndt vnbilliche dinge, als ein aufrichtiger redlicher Mann, nicht recht heissen kan.

[[282v]]

In der Bambergischen⁶⁸⁸ lehensSache, ist auch einmahl die resolution einkommen, daß man dieselbige infeudation⁶⁸⁹ annehmen, vndt ein ieder seine quotam⁶⁹⁰ darzu contribuiren⁶⁹¹ soll, vnangesehen auß den Senioratgüthern⁶⁹², solche publica onera⁶⁹³, sich, zu geben, gebühren.

Fürst hanß⁶⁹⁴ hats bewilliget, aber nicht subscribiret⁶⁹⁵, vielleicht vergeßen.

671 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

672 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

673 Köthen.

674 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

675 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

676 Anhalt, Landstände.

677 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

678 *Übersetzung*: "Gläubiger"

679 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

680 *Übersetzung*: "Befehle"

681 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

682 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

683 satisfaciren: zufriedenstellen.

684 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

685 Landschaft: Landstände.

686 Anhalt, Fürstentum.

687 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

688 Bamberg, Hochstift.

689 Infeudation: Belehnung.

690 *Übersetzung*: "Anteil"

691 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

692 Senioratgut: Besitzung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.

693 *Übersetzung*: "öffentliche Lasten"

694 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

695 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

In collecten sachen, gen Harderwyck⁶⁹⁶, an *Bürgermeister* Bringk⁶⁹⁷, in<per⁶⁹⁸> Amsterdam⁶⁹⁹, schreiben laßen, durch vnserre Ecclesiasticos⁷⁰⁰, vndt an Ern⁷⁰¹ Rulitium⁷⁰², daß wergk, recommendiret. *perge*⁷⁰³ Gott gebe! zu glücklichem succēß⁷⁰⁴!

Der alte Volmar⁷⁰⁵, ist des Fehrwesens, aller müde, vndt wegen seines blöden⁷⁰⁶ gesichts⁷⁰⁷, lahmer handt, vndt anderer vhrsachen, <sonderlich das gestern wegen seiner vnvermöglichkeit baldt ein> bittet er höchlich, vmb seine dimission⁷⁰⁸, <vnglück, geschehen wehre mit der fehre, vndt einem Maltz,> deme hats baldt gerewet, der angenommene dienst, nach so wenig tagen. Toutesfois, la plus grande perfection, est; de reconnoistre son imperfection. Dieu me vueille donner, de bons, fiddles, & laborieux serviteurs! Ce Volmar <pescheur> est aultrement, ün fort vieil & ancien serviteur, tres-honneste et sincere.⁷⁰⁹

19. Dezember 1647

[[283r]]

© den: 19^{den}: December 1647.

<Frost. Kälte.>

Am heüttigen vierdten {Sonntage} des Advents, zur kirchen. *perge*⁷¹⁰ <conjunctim cum sororibus⁷¹¹ & filijs^{712 713}.>

An *Fürst Augustum*⁷¹⁴ geschrieben, wegen der *hoymischen*⁷¹⁵ lehenssache vornehmlich. *perge*⁷¹⁶

696 Harderwijk.

697 Brinck, Ernst (1581-1649).

698 *Übersetzung*: "über"

699 Amsterdam.

700 *Übersetzung*: "Geistlichen"

701 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

702 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

703 *Übersetzung*: "usw."

704 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

705 Vollmar, Andreas.

706 blöd: (physisch oder psychisch) schwach, empfindlich, anfällig, gebrechlich.

707 Gesicht: Sehkraft, Sehvermögen.

708 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

709 *Übersetzung*: "Dennoch ist die größte Tugend, sein Gebrechen zu erkennen. Gott wolle mir gute, treue und arbeitsame Diener geben! Dieser Vollmar, Fischer, ist sonst ein sehr betagter und alter, sehr ehrlicher und aufrichtiger Diener."

710 *Übersetzung*: "usw."

711 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

712 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

713 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich mit den Schwestern und Söhnen"

714 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

715 Hoym.

716 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags, wieder in die kirche. *perge*⁷¹⁷ da Er⁷¹⁸ Jonius⁷¹⁹, außm Catechismo⁷²⁰, vom gebeht des herren, eine predigt gethan.

Depesche nach Zerbster Bier. Gott gebe zu glück!

Avis⁷²¹ von Berlin⁷²², das Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁷²³ dorthin am 8 gekommen. Daß die Fürstin⁷²⁴ von Deßaw⁷²⁵, noch aldar wehre, vndt ihre vorhabende anschläge⁷²⁶, nicht zu penetriren⁷²⁷. Daß die hertzogin von Curlandt⁷²⁸, eines iungen Sohnes⁷²⁹, mit großen Frewden, des gantzen landes⁷³⁰, sonderlich aber ihres herren⁷³¹, wie auch ihrer FrawMutter, der Churfürstinn⁷³², genesen, vndt dergleichen, in 5 Monath, von der Jungen Churfürstinn von Brandenburg⁷³³ gehoft würde. Gott gebe zu glück! vndt Segen! vndt das *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin, mit bey sich habenden, vnsern lieben kindern⁷³⁴, glücklich wiederkommen, vndt wir die lieben heiligen Tage, mit lust vndt andacht, begehen mögen!

[[283v]]

Er⁷³⁵ Thülemeyer⁷³⁶, sol auch gar willkomb, zum Berlin⁷³⁷, sein. Gott gebe! daß seine gaben, recht erbawlich sein mögen!

Der Landtgrave Wilhelm von heßen⁷³⁸, ist noch in hollandt⁷³⁹, nach vollbrachter Frantzösischer⁷⁴⁰ rayse.

717 *Übersetzung*: "usw."

718 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

719 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

720 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

721 *Übersetzung*: "Nachricht"

722 Berlin.

723 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

724 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

725 Dessau (Dessau-Roßlau).

726 Anschlag: Plan, Absicht.

727 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.

728 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

729 Kettler, Ladislaus Friedrich (1647-1648).

730 Kurland, Herzogtum.

731 Kettler, Jakob (1610-1682).

732 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

733 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

734 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

735 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

736 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

737 Berlin.

738 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

739 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

740 Frankreich, Königreich.

Der König in Polen⁷⁴¹, sol sehr schwach sein. Der Pfaltzgraf von Newburgk⁷⁴² aber, gar todt. Beydes dörfte alterationes⁷⁴³ causiren⁷⁴⁴, auch Chur Brandenburg⁷⁴⁵ nachtheilig sein. Gott schigke alles zum besten, vndt wie es Nützlich vndt selhiglich ist?

20. Dezember 1647

ᵀ den 20^{ten}: December 1647.

<Gelo.⁷⁴⁶>

<Ein Rehe.>

Oberlender⁷⁴⁷, vndt hanß Eckardt⁷⁴⁸, seindt nacher Zerbst⁷⁴⁹ abgeschickt, mit einem {Wispel} gersten, Zerbst[isch]en bier dargegen abzuholen. Sie haben wagen vndt pferde, wie auch zweene Mußcketirer bey sich. Gott wolle sie begleiten! vndt glücklich, hin: vndt her, bringen!

J'ay sceü, que Döhring⁷⁵⁰ le Bourgmaistre, a donné ün recepisse au Prince Auguste⁷⁵¹ hier de vouloir comparoir, en toute obbeissance [[284r]] a l'assemblée des Estats⁷⁵², a Cöhten⁷⁵³, & cependant il⁷⁵⁴ me fit hier en demander congè & permission, faysant semblant, de ne le faire pas volontiers. Ô faussetè detestable!⁷⁵⁵

Risposta⁷⁵⁶ von Fürst Augusto⁷⁵⁷ en termes mediocres⁷⁵⁸. perge⁷⁵⁹

Ghiribizzj di Madama^{760 761} nachfolgende: Ein bodem[!], darauf man kan 40 wispel⁷⁶² getreydich gießen, vndt auftragen laßen, in hamborch⁷⁶³ fodert[!] alle Monatt, 7 oder 8 margk hüere⁷⁶⁴. Vor

741 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

742 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

743 *Übersetzung*: "Veränderungen"

744 causiren: verursachen.

745 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

746 *Übersetzung*: "Frost."

747 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

748 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

749 Zerbst.

750 Döring, Joachim (1595-1658).

751 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

752 Anhalt, Landstände.

753 Köthen.

754 Döring, Joachim (1595-1658).

755 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass Döring, der Bürgermeister, dem Fürsten August gestern eine Empfangsbestätigung gegeben hat, in allem Gehorsam auf der Versammlung der Stände in Köthen erscheinen zu wollen, und doch ließ er mich gestern um Urlaub und Erlaubnis bitten, wobei er so tat, es nicht gern zu tun. Oh abscheuliche Falschheit!"

756 *Übersetzung*: "Antwort"

757 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

758 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

759 *Übersetzung*: "usw."

760 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

761 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle von Madame"

ieden wispel aufzutragen 6 schillinge. Vor ieder wispel zu meßen 2 {Schillinge} Vor ieder wispel Pram⁷⁶⁵ haüre⁷⁶⁶: 1 {Schilling} Von der laßt⁷⁶⁷, alß 3 wispel vracht nach Engellandt⁷⁶⁸ zu, 6[,] 7 Reichsthaler. Nach Frangkreich⁷⁶⁹, von der laßt, 4[,] 5 {Reichsthaler} zölle in hamburgk von dem rogen, den zehenden pfenning. Von dem weitzen zoll aber, den zwanzigsten pfenning. Wann der weitzen, oder Rogken, hinkömbt nach Hamburgk, muß er erstlich ein wochen oder viere auf dem bodem[!] getragen werden, daß er fein Trugken, wiederumb werde, ehe vndt bevor, kan er nicht geschiffet werden. Mit solcher handlung, ist sich wol vorzusehen, Schreibet der alte wolerfahrne Albrecht Schultze⁷⁷⁰. *perge*⁷⁷¹

[[284v]]

*Hans Christoph Witzscher*⁷⁷² aber schreibt, de dato⁷⁷³ Lübeck⁷⁷⁴, vom 5. December er seye auß Schwedenreich⁷⁷⁵, wol wiederkommen, hette die assistentz, so *Meiner herzlief(st)en gemahlin*⁷⁷⁶ abgefolget⁷⁷⁷ werden soll, auf 2000 {Reichsthaler} gebracht, durch anweysung des Feldtmarschalls wrangels⁷⁷⁸. Beklagt sich vber die große gefahr, vndt vnsicherheit, darumb er auf gute gelegenheit warten, vndt nichts hazardiren müße, gestaltt er dann schreiben genung⁷⁷⁹, vndt assignationes⁷⁸⁰ in handen. Schreibet, Meine gemahl wolle es nicht in vngnaden vermercken, das er etwaß Tungkel schreibe, sintemahl er solches auß gewissen vhrsachen thun muß, wüntzschte wol sehr, vmb eines, vndt des andern willen, ihren gnedigen willen, oder Meynung zu wissen, es wirdt aber zu spähte fallen, antworth zu erwarten, auf dieses schreiben. Spahret alles gar confidenter⁷⁸¹, biß auf mündtliche relation⁷⁸². Albrecht Schultze⁷⁸³ schreibet auch, es wehre *Meiner gemahl* expreeßer befehlich, Man sollte ia sehen, das dieser, vndt andere briefe, nicht in frembde, id est⁷⁸⁴: in meine hände kommen, vndt biss zu *Meiner gemahlin* ankunfft reservirt⁷⁸⁵ werden.

762 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

763 Hamburg.

764 Hier: Heuer.

765 Pram: kastenförmiger, flacher Lastkahn (ohne Kiel) zum Transport schwerer Lasten auf Flüssen.

766 Hier: Heuer.

767 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

768 England, Königreich.

769 Frankreich, Königreich.

770 Schulte, Albrecht (1576-1652).

771 *Übersetzung*: "usw."

772 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

773 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

774 Lübeck.

775 Schweden, Königreich.

776 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

777 abfolgen: herausgeben.

778 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

779 genung: genug.

780 *Übersetzung*: "Anweisungen"

781 *Übersetzung*: "vertraulich"

782 Relation: Bericht.

783 Schulte, Albrecht (1576-1652).

784 *Übersetzung*: "das heißt"

785 reserviren: aufbewahren, aufheben.

[[285r]]

Von Stockholm⁷⁸⁶, am 30. October hat idem^{787 788}, an Madame⁷⁸⁹ geschrieben, bedangkt sich gegen sie, dero gegen ihm annoch tragenden, gnedigen affection⁷⁹⁰ vndt gnädiges vertrawen, mit großer erfrewung, bittet vnderthänig vmb continuation⁷⁹¹ beharrlicher Fürstlicher gnade. Referirt⁷⁹² sich, auf sein eilftes brieflein, vom 10. Julij⁷⁹³, auß JacobsThal⁷⁹⁴, vndt das 12. vom 10. Augusti⁷⁹⁵ auß dem kupferberge, von fehlun⁷⁹⁶, da er seine raysen nach den Silber, Schwefel, Meßing, vndt kupferberge, (welches das vornehmste, so in selbigem Königreiche⁷⁹⁷ zu sehen,) vollbracht, Wil sich baldt zu *Meiner* gemahl begeben, vnderthenigen bericht zu thun, Feldtherr Jacobus de la Garde⁷⁹⁸, habe fleißige beförderung zu seiner verrichtung, gethan. In den kupferbergen, wehre nichts zu erhalten gewesen. Die Königin⁷⁹⁹ aber hette sich endlich resolvirt⁸⁰⁰, eine verehrung⁸⁰¹ durch eine anweisung in Deützsclandt⁸⁰² an die Generalitet, *Meiner* gemahlin zu thun, welche zwar anfangs nur 1500 {Reichsthaler} sein sollen, iedoch auf 2000 noch zu bringen, hofnung gemacht wirdt. Man wil zu Stockholm, von keiner liquidation der schäden, wißen noch hören, die wir alhier⁸⁰³, prætendiren⁸⁰⁴. [[285v]] Er, der Wischer⁸⁰⁵, hat allerley vorschläge (seinem bericht nach) gethan, etwaß zu erlangen, alß: kupfer, Eisen, item⁸⁰⁶: an die Frantzösischen⁸⁰⁷ subsidiengelder nacher Hamburgk⁸⁰⁸, anweisungen. Jst aber alles, platt abgeschlagen worden. Kan nicht genungsam⁸⁰⁹ beschreiben, dje mühe, so es gekostet hat, auch noch kostet, etwaß zu erhalten, vndt zu sollicitiren⁸¹⁰. Dann wann *Euer fürstliche gnaden*⁸¹¹ (schreibet er) gnedigst durch meinen vnderthenigen bericht werden vernommen haben, wie die Sache beschaffen, vndt wer *Euern fürstlichen gnaden* hierinnen zuwider⁸¹² gewesen? Sie mir leichtlich glauben geben

786 Stockholm.

787 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

788 *Übersetzung*: "derselbe"

789 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

790 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

791 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

792 referiren: sich beziehen.

793 *Übersetzung*: "des Juli"

794 Jacobsdal, Schloss (Solna).

795 *Übersetzung*: "des August"

796 Falun.

797 Schweden, Königreich.

798 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

799 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

800 resolviren: entschließen, beschließen.

801 Verehrung: Besenkung, Geschenk.

802 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

803 Bernburg.

804 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

805 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

806 *Übersetzung*: "ebenso"

807 Frankreich, Königreich.

808 Hamburg.

809 genungsam: genügend, hinreichend.

810 sollicitiren: ansuchen, bitten.

811 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

812 Die Wortbestandteile "zu" und "wider" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

werden. Von der herrschaft Eckholm⁸¹³ hette er sich abgemacht, auf des Feldtherren⁸¹⁴, einrahten, vndt sich nacher Stockholm⁸¹⁵, begeben, aldar er im Wirtzhause liege, vndt zehre, in Meinung, baldt expediret zu werden. Könnte aber zu keiner abfertigung gelangen, weil er kein geldt, den Schreibern, die hände zu schmieren, wie es nohtwendig sein müßte.

Interim⁸¹⁶ helt er Sie⁸¹⁷ auf mit guter hofnung, vndt vertröstungen, der zuversicht *Meine* gemahlin, werde beym abzug die geschengke [[286r]] approbiren⁸¹⁸, vndt willigen. Es gehe sonst alles, vber alle maßen, schwehr, vndt langsam daher, er⁸¹⁹ wüste nicht, ob er noch könnte vorm letzten November von Stockholm⁸²⁰ abraysen, vndt wegkommen, hette sich eher himmelfaß⁸²¹ versehen, alß so lange in denen landen⁸²², zu verbleiben, hette auch keine fernere Mittel zur zehrung, wo nicht ein kaufmann zu von Lübeck⁸²³ bey ihm, daß beste thäte. Bedangkt sich, vor vndterschiedliche handtbrieflein⁸²⁴ von *Meiner* gemahl⁸²⁵, vndt will sich nach dem vbrigen, so ihm anbefohlen, Seiner vnderthenigen Schuldigkeit nach, bestes fleißes, so baldt er nach hamburgk⁸²⁶ kömpt, erkundigen. Beklaget die böse zeittungen⁸²⁷, so Sie auß vnserm lande⁸²⁸, wegen der einquartirung, hören, referirt⁸²⁹ sich, auf *Monsieur*⁸³⁰ Pritz⁸³¹ bericht, vndt das es nicht ohne, das ihme vndterschiedene wolanstendige conditiones⁸³², angeboten worden da er in gefahr sein muß, ob er sie sein lebetage so gut wieder kriegen möchte, weil er Sich aber, der von *Madame* ihm geschehenen hohen Fürstlichen gnaden allezeit in vnderthenigkeit erinnerte auch die zeit seines lebens, nicht in vergeßen [[286v]] heit stellen würde, alß hette er⁸³³ alle solche gute Conditiones⁸³⁴ außgeschlagen, nicht zweifelnde, *Meine* gemahlin⁸³⁵ werde Seine Gnedige Fürstin, vndt Fraw, verbleiben, auch do ferne er nach dieser rayse Ihre *Liebden* in vnderthenigkeit, vmb eintzige Erlaßung, oder weittere beförderung anlangen möchte, Sie ihme, die gnedige beförderung, erweisen werden.

813 Ekholmen, Herrschaft.

814 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

815 Stockholm.

816 *Übersetzung*: "Unterdessen"

817 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

818 approbiren: billigen.

819 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

820 Stockholm.

821 Himmelfall: Einsturz des Himmels.

822 Schweden, Königreich.

823 Lübeck.

824 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

825 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

826 Hamburg.

827 Zeitung: Nachricht.

828 Anhalt, Fürstentum.

829 referiren: sich beziehen.

830 *Übersetzung*: "Herrn"

831 Pritz, N. N..

832 *Übersetzung*: "Bedingungen"

833 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

834 *Übersetzung*: "Bedingungen"

835 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Avis⁸³⁶: das der hirte, Niclaß⁸³⁷, zu Dondorf⁸³⁸, abermalß visiones⁸³⁹ gehabt, ☉, drey wochen, an deß himmels lauff, alß: 1. Eine weiße Strahle, etwaß, mit blut, vermendet. 2. Ejne troupe⁸⁴⁰ weiße Reütter, welche dem löwen vor freuden, verdegken. 3. Noch eine Troupe⁸⁴¹ Reütter, welche feuer aufeinander gegeben. 4. Die armèen, sollen in allem freuden, neben einander, hergehen, daß baldt der lowe, baldt der Adler, sehr lustig gegeneinander sein. 5. Zweene planeeten am himmel, einer in halben Mittage, der ander im Morgen, welcher sehr groß ist.

[[287r]]

Mon Verrier a songè que son fils estoit tout pasle, tout maladif, tout blèsme, & je l'ay envoyè en Prüsse⁸⁴², craignant, qu'il n'ait souffert quelque malheur, estant assèz desastrè sans cela. Dieu vueille! que mes messagers, puissent revenir bien tost!⁸⁴³

Matthiaß von Krosigk⁸⁴⁴, ist bey mir gewesen, vndt hat mir relation⁸⁴⁵ gethan, von seiner rayse, so er mit dem Administratore⁸⁴⁶ von Halle⁸⁴⁷, nacher Schwerin⁸⁴⁸, außß Beylager⁸⁴⁹, gethan. hat auch gravamina⁸⁵⁰ angebracht, wegen meiner gegebener scharfer befehliche, in hanß Berndts⁸⁵¹ sache. Jch habe ihn aber, gebühlich abgefertiget. *perge*⁸⁵² Die rayson⁸⁵³ remonstriret⁸⁵⁴, vndt das man 15 Jahr lang, in der Sache, gedultt gehabt, auch vertröstung auf die Feldtheimischen⁸⁵⁵ gelder, gethan, welche numehr seinem Schwager⁸⁵⁶ zugewandt worden. Er klaget inngleichen, daß jhm vber die 400 {Thaler} an hew, <schade> geschehen seyen, in seinem abwesen, weil der Rittmeister von Staßfurth⁸⁵⁷, außgefallen, vndt solches von Rattmanstorf⁸⁵⁸ hinweg nehmen laßen, darüber ihm 200 Schafe verderben, die er nicht außfüttern⁸⁵⁹ kan.

836 *Übersetzung*: "Nachricht"

837 N. N., Nikolaus (2).

838 Dohndorf.

839 *Übersetzung*: "Erscheinungen"

840 *Übersetzung*: "Truppe"

841 *Übersetzung*: "Truppe"

842 Preußen, Herzogtum.

843 *Übersetzung*: "Mein Glasmacher hat geträumt, dass sein Sohn ganz blass, ganz kränklich, ganz bleich war, und ich habe ihn nach Preußen geschickt, da ich befürchtete, dass er irgendein Unglück erlitten habe, wobei er ohne das ziemlich unglücklich war. Gott wolle, dass meine Boten bald wiederkommen können!"

844 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

845 Relation: Bericht.

846 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

847 Halle (Saale).

848 Schwerin.

849 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

850 *Übersetzung*: "Beschwerden"

851 Berndt, Johann.

852 *Übersetzung*: "usw."

853 *Übersetzung*: "Begründung"

854 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

855 Veltheim, Familie.

856 Person nicht ermittelt.

857 Staßfurt.

858 Rathmannsdorf.

859 ausfüttern: über eine bestimmte Zeit durchfüttern.

[[287v]]

Eine Fuhre ist von Ballenstedt⁸⁶⁰, ankommen, mit victualien, vndt getreydig, auch 1 Rehe. Sie haben große gefahr, dißeyt Warmbstorf⁸⁶¹, außgestanden, von anfallenden partien⁸⁶². Gott lob! daß sie noch liberiret⁸⁶³ worden! Ein leütenampt, so sie convoyirt⁸⁶⁴, hat sich wol gehalten, sonderlich an dem paß, bey der brügke zwischen Warmstorf, vndt Güsten⁸⁶⁵.

In der Bambergischen⁸⁶⁶ lehenssache, habe ich, an meinen Bruder Fürst Friedrich⁸⁶⁷ geschrieben, vmb maturation⁸⁶⁸ gebehten, vndt die helfte der lehenwahren⁸⁶⁹, zu geben, mich erbotten.

Wegen der contribution sucht mein bruder, meine assistentz, vndt Schluß, contra⁸⁷⁰ den Zerbst[isch]en Antheil⁸⁷¹.

Schreiben von Meiner gemahlin⁸⁷², von Stettin⁸⁷³, von Berlin⁸⁷⁴ aber, von der alten Churfürstinn⁸⁷⁵ [,] vom Frewlein Catherina⁸⁷⁶, vndt von Frewlein Hedwig Sofia⁸⁷⁷.

Avis⁸⁷⁸: daß vorgestern: 70 Dragoner, Mußcketierer vndt dergleichen, zu hoym⁸⁷⁹ gelegen. Zu Rieder⁸⁸⁰ liegen auch parthien. General Königsmargk⁸⁸¹, wirdt noch mit 10 Regimentern, zu Halberstadt⁸⁸² erwartett.

21. Dezember 1647

[[288r]]

σ den 21^{ten}: December 1647.

860 Ballenstedt.

861 Warmsdorf.

862 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

863 liberiren: befreien, freilassen.

864 convoyiren: begleiten, geleiten.

865 Güsten.

866 Bamberg, Hochstift.

867 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

868 Maturation: Beschleunigung.

869 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

870 *Übersetzung*: "gegen"

871 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

872 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

873 Stettin (Szczecin).

874 Berlin.

875 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

876 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

877 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

878 *Übersetzung*: "Nachricht"

879 Hoym.

880 Rieder.

881 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

882 Halberstadt.

<Windig.>

<4 hasen Rindtorf⁸⁸³ gehetzt.>

*Doctor Mechovius*⁸⁸⁴, hat mir allerley referenda⁸⁸⁵ referirt, vndt ist darnach, in die Cantzeley gegangen.

hanß Meyer⁸⁸⁶, ist Gott lob, glücklich von Hamburgk⁸⁸⁷ wiederkommen, con una lettera dj cambio <a 300 {Taleri}>, per glj Ecclesiasticj. Jddîo benedetto, benedica glj benefattorj, e sopra tuttj; quel grande benefattore *Ludovico di Geer*⁸⁸⁸ in sempiterno, Amen!⁸⁸⁹ Gott laße vnß ia seine gaben, nicht mißbrauchen! sondern wol gedeyen! vndt vermehre seinen Segen! Amen!

A spasso⁸⁹⁰ auf meine Oeconomysachen, Stall, küche, keller, Forwergk, garten, Mühle, vndt anders, ein auge zu schlagen⁸⁹¹. Gott wolle die wergke vnserer hände, gesegenen! vndt zu allem, waß wir thun, glügk geben.

J'ay deschè, vers Halle⁸⁹². Dieu donne succéz!⁸⁹³

Meinen Türgken, habe ich, mit <Saltz[,]> brodt, vndt wein gespeiset, vndt es scheint, alß wolle er wieder zu kräften kommen, wiewol wir mühe haben, remedia⁸⁹⁴ zu suchen, vndt zu finden, vor die Engbrüstigkeit⁸⁹⁵, schwehren Athem, vndt hußten.

heütte hat man vmb besorglicher⁸⁹⁶ partiten⁸⁹⁷ willen, den einen Fehrknacht⁸⁹⁸, abermahl abgeschafft. [[288v]] Gott beschehre mir doch, getrewe leütte!

Diesen abendt, (Gott lob) seindt meine fuhren von Zerbst⁸⁹⁹, mit 2 faß⁹⁰⁰ *Zerbster* bier, vndt schlechter verrichtung, wiederkommen. *Fürst Johannes*⁹⁰¹ ist nicht zur stelle, vndt bier, vndt gersten ist in solchem vnwerth, das ich kawm vor einen wispel⁹⁰² die zwo faß, erlangen können, gleichsam auß bitte, weil es auch itzt außer der zeitt, der herren brawen.

883 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

884 Mechovius, Joachim (1600-1672).

885 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

886 Meyer, Hans.

887 Hamburg.

888 De Geer, Louis (1) (1587-1652).

889 *Übersetzung*: "mit einem Wechselbrief auf 300 Taler für die Geistlichen. Gesegneter Gott, segne ewig die Wohltäter und über allen jenen großen Wohltäter Louis De Geer, Amen!"

890 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

891 ein Auge schlagen: den Blick richten.

892 Halle (Saale).

893 *Übersetzung*: "Ich habe nach Halle abgefertigt. Gott gebe Erfolg!"

894 *Übersetzung*: "Heilmittel"

895 Engbrüstigkeit: Atemnot.

896 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

897 Partite: Hinterlist, Betrug, unlauteres Geschäft.

898 Schröter, Martin.

899 Zerbst.

900 Faß: Hohlmaß.

901 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

902 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

<Schreiben von Wendelino⁹⁰³, vndt Jehna⁹⁰⁴.>

22. Dezember 1647

ø den 22^{ten}: December 1647.

Schreiben von Barby⁹⁰⁵, weil des graven⁹⁰⁶ Schwester, die grävin von Stolbergk⁹⁰⁷ krank worden, wirdt vmb kreütterwein⁹⁰⁸, gebehten. *perge*⁹⁰⁹

Ein cornet⁹¹⁰, ist mit 18 pferden, anhero⁹¹¹ kommen, alhier zu logiren, hat paß vom General Axel Lillie⁹¹². *etcetera etcetera* Neue beschwerden.

Avis⁹¹³: daß hertzogk Hanß Geörge von Mecklenburgk⁹¹⁴, von halle⁹¹⁵ wieder zurügke⁹¹⁶, nach seinem herrnvater⁹¹⁷ zu, gezogen.

Avis⁹¹⁸: das *herr* Apelius⁹¹⁹, vorzeiten *Fürstlich Meckelnburgischer*⁹²⁰ [,] an itzo *Gräflich Schawenburgischer*⁹²¹ pfarrer zu Bückeburgk⁹²² durch entleibung seines einigen⁹²³ Sohnes⁹²⁴, <als er nach Wolfenbüttel⁹²⁵ in seinem beruf, zur hertzogin⁹²⁶, gerayset, Sehr bedrübet worden. Gott tröste ihn!>

23. Dezember 1647

[[289r]]

903 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

904 Jena, Christoph von (1614-1674).

905 Barby.

906 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

907 Stolberg-Stolberg, Agnes Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1600-1651).

908 Kräuterwein: mit dem Zusatz von heilsamen Kräutern bereiteter Wein.

909 *Übersetzung*: "usw."

910 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

911 Bernburg.

912 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

913 *Übersetzung*: "Nachricht"

914 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

915 Halle (Saale).

916 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

917 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

918 *Übersetzung*: "Nachricht"

919 Appelius, Johannes (ca. 1590-1668/71).

920 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

921 Schaumburg, Grafschaft.

922 Bückeburg.

923 einig: einzig.

924 Appelius, N. N. (gest. 1647).

925 Wolfenbüttel.

926 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

24 den 23. December 1647.

<1 hasen in der Jagt.>

<Windig.>

heütte haben wir alhier zu Bernburg⁹²⁷ alarm gehabt, weil die parthie⁹²⁸, welche alhier vber Nacht gelegen, sich nicht beysammen gehalten, Sondern etzliche darvon auf *Bürgermeister* Fußens⁹²⁹, pferde, loß gestochen, vndt alß man die Sturmglogke vorm berge⁹³⁰, geleüttet, von selbigen pferden, wieder abgelassen. Gott bewahre mir, die meynigen, vndt andern, die Jhrigen!

Risposta⁹³¹ von Hall⁹³², en termes mediocres⁹³³. perge⁹³⁴

Meine Söhne⁹³⁵, seindt hinauß auf die haseniagt, im Grähnischen pusche⁹³⁶, gefahren, haben aber nur einen gefangen. Die windthunde, haben 5 hasen, (so herauß kommen,) wieder ihren gebrauch lauffen laßen, vielleicht darumb, weil es nach dem eßen, vndt sehr windig<windig> sturmwetter, gewesen.

24. Dezember 1647

☞ den 24^{ten}: December 1647. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Schnee.>

Alß ich mich zur andacht, zu præpariren endtschloßen, kömpt in dieser Nacht eilende post von *Fürst Augusto*⁹³⁷ an mich, addreßirt⁹³⁸ mir ein gesamptes⁹³⁹ schreiben von *Fürst Ludwigen*⁹⁴⁰ daran die beylagen ermangeln. Derselbige begehrt eilig durch den bohten, vnsern consens vber 45000 {Thaler} so er mit *Fürst Hans*⁹⁴¹ veraccordirt⁹⁴², gegen Niemburgk⁹⁴³, et sum ignarus rerum⁹⁴⁴.

927 Bernburg.

928 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

929 Fuß, Balthasar (1596-1668).

930 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

931 *Übersetzung*: "Antwort"

932 Halle (Saale).

933 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

934 *Übersetzung*: "usw."

935 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

936 Grönischer Busch.

937 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

938 addressiren: schreiben.

939 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

940 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

941 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

942 veraccordiren: einen Vertrag schließen.

943 Nienburg (Saale).

[[289v]] Fürst Augustus⁹⁴⁵ wil mich, derentwegen, auf eine conferentz, nacher Grehna⁹⁴⁶, haben. Ich aber, endtschuldige mich höflich, vndt mag meine Andacht nicht interrumpiren⁹⁴⁷ laßen, muß mich aber auch beßer informiren.

Neu Jahrs schreiben, von fräulein Eleonora⁹⁴⁸, auß hollstein⁹⁴⁹, von Reetwisch⁹⁵⁰.

Zwey relationes⁹⁵¹, im December datirt auß Osenbrück⁹⁵². Die hofnung zum friede jst vorhanden. Man versjret⁹⁵³ aber doch, inter spem & metum⁹⁵⁴, weil Spannien⁹⁵⁵, die componirung⁹⁵⁶ der Neapolitanischen⁹⁵⁷ rebellion, vor dem deützchen frieden, verlanget, vndt der Kayser⁹⁵⁸ das hauß Spannien⁹⁵⁹, nicht offendiren⁹⁶⁰ darf.

Jean de Werth⁹⁶¹, Kayserlicher⁹⁶² General gehet mit den völckern⁹⁶³, so vor Jglaw⁹⁶⁴, gelegen, in die Schlesie⁹⁶⁵. Chur Brandenburg⁹⁶⁶ hat den Obersten Borgßdorf⁹⁶⁷ zu Chur Saxen⁹⁶⁸, nach Lichtemberg⁹⁶⁹ geschickt, dahin auch ein Kayserlicher gesandter kommen soll.

In Frangken⁹⁷⁰, ziehen etzliche Kayserliche Regimenter zusammen. Graf Gronßfeldt⁹⁷¹ hat Schweinfurth⁹⁷² [[290r]] blocquiret. Die Bayerischen⁹⁷³, setzen der Stadt Nördtlingen⁹⁷⁴, mit fewer

944 *Übersetzung*: "und ich bin ohne Ahnung der Sachen"

945 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

946 Gröna.

947 interrumpiren: unterbrechen.

948 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

949 Holstein, Herzogtum.

950 Rethwisch.

951 *Übersetzung*: "Berichte"

952 Osnabrück.

953 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

954 *Übersetzung*: "zwischen Hoffnung und Furcht"

955 Spanien, Königreich.

956 Componirung: (friedliches) Beilegen eines Konflikts.

957 Neapel, Königreich.

958 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

959 Spanien, Haus (Könige von Spanien).

960 offendiren: beleidigen, kränken.

961 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

962 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

963 Volk: Truppen.

964 Iglau (Jihlava).

965 Schlesien, Herzogtum.

966 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

967 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

968 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

969 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

970 Franken.

971 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

972 Schweinfurt.

973 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

974 Nördlingen.

einwerfen hart zu, vndt hoffen es zu emportiren⁹⁷⁵, weil die bürgerschaft mit der garnison darinnen vneinig ist, vndt sich nicht wehren wollen.

Der Churfürst von Meintz⁹⁷⁶, ist zu Wirtzburg⁹⁷⁷ ankommen, wil künftig zu Aschaffenburg⁹⁷⁸, residiren.

Das Schloß Marburg⁹⁷⁹ wehret sich noch, vndt haben mit contreminen⁹⁸⁰ der Kayserlichen⁹⁸¹ minen vernichtet.

Die heßische⁹⁸² armèe lieget vmb Caßel⁹⁸³, daß landtstreiffen, zu verwehren, gestalt dann, der Kayserliche General wachmeister Philippe⁹⁸⁴, die grafenschaft waldegk⁹⁸⁵ bezogen, vndt mit 1000 pferden biß vor Caßel gestreift.

Die Frantzosen⁹⁸⁶, haben Chur Bayern⁹⁸⁷, ihre neütralitet, auch aufgekündigt, durch ein schreiben, des Mareschal de Türenne^{988 989}, an den Churfürsten von Bayern, vndt wollen ihren allierten, assistiren.

Die landtgrävin⁹⁹⁰ zu Caßel, wirdt an itzo, in schlechte consideration⁹⁹¹ bey den friedenstractaten⁹⁹², zu Münster⁹⁹³ vndt Osnabrück⁹⁹⁴ genommen, wiewol sonst die reformirten Religionsverwandten, mit den luttrischen, vndt Päbstischen, (sonst keine secten,) in den frieden sollen eingeschloßen werden.

[[290v]]

Zu Staßfurth⁹⁹⁵, seindt gählingen⁹⁹⁶, v[j]er feine leütte gestorben, vnder andern Warschleben⁹⁹⁷.

Man besorget⁹⁹⁸, die Soldaten, haben eine ansteckende krankheit, dahin gebracht. Alhier⁹⁹⁹ sollen

975 emportiren: einnehmen, erobern.

976 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

977 Würzburg.

978 Aschaffenburg.

979 Marburg an der Lahn.

980 Contremine: unterirdischer Gang mit Sprengladung, den der Belagerte anlegt, um den Minierern des Belagerers entgegenzuwirken.

981 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

982 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

983 Kassel.

984 Beckh, Andreas Philipp von der (1591-1654).

985 Waldeck, Grafenschaft.

986 Frankreich, Königreich.

987 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

988 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

989 *Übersetzung*: "Marschall de Turenne"

990 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

991 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

992 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

993 Münster.

994 Osnabrück.

995 Staßfurt.

996 gähling: plötzlich, unversehens.

997 Wartensleben, Bernhard (2) von (gest. 1647).

998 besorgen: befürchten, fürchten.

sich auch krankheiten ereignen, vndt beülen an den Menschen finden. Gott bewahre gnediglich, vor der seüche der pestilentz! Zu halle¹⁰⁰⁰ sollen in 14 Tagen, 200 kinder, an den pogken, gestorben sein.

Jch habe durch meine Mußcketirer, vndt theilß von der hofpursche 15 wagen bey Poley¹⁰⁰¹ verarrestiren¹⁰⁰² laßen, welche daß geleidte verfahren. Man hat die wagen passiren, die<er> Fuhrleütte aber zweene, vor die andern, in arrest genommen, vndt behalten *perge*¹⁰⁰³ auch iudicialiter¹⁰⁰⁴ sie verhöret.

Ejn officirer, ist vmb 12 vhr, mit 3 päßen, vom Axel Lillie¹⁰⁰⁵, <deren einer nur auf ihn Vndt seinen diener[,] der ander auf 8[,] der dritte auf 12 Mann <vndt 3 officirer> lautet,> vmb ankommen, fordert zeitlich¹⁰⁰⁶ nachtquartier, <selb a Neündte 40¹⁰⁰⁷ .>

Nachmittags, bin ich in die præparationspredigt¹⁰⁰⁸, mit Meinen Söhnen¹⁰⁰⁹, vndt Schwestern¹⁰¹⁰ gezogen. Gott gebe vns gnadenhungerige hertzen!

25. Dezember 1647

[[291r]]

h den 25. December 1647.

<Schlagkwetter¹⁰¹¹ .>

Am heüttigen *heiligen* ChristTage, vndt weyhenachtfest, haben wir conjunctim¹⁰¹², predigt gehöret, vndt communiciret, Jch vndt meine beyde Elltern Söhne¹⁰¹³, So dann auch Meine beyde Jüngste Schwestern¹⁰¹⁴, item¹⁰¹⁵: auf sie die Einsidlin¹⁰¹⁶, auf diese, ihr Mann, Mein raht, vndt hofmeister,

999 Bernburg.

1000 Halle (Saale).

1001 Poley.

1002 verarrestiren: beschlagnahmen.

1003 *Übersetzung*: "usw."

1004 *Übersetzung*: "gerichtlich"

1005 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

1006 zeitlich: früh, zeitig.

1007 selbvierzigst: eine Person mit noch neununddreißig anderen, zu vierzigst.

1008 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

1009 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1010 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1011 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

1012 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1013 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1014 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1015 *Übersetzung*: "ebenso"

1016 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

der von Einsidel¹⁰¹⁷, So dann, ein cornet¹⁰¹⁸, so von Barby¹⁰¹⁹ ankommen, ein Segkendorf¹⁰²⁰ von geschlecht, vndt vnder dem Schwedischen¹⁰²¹ volck¹⁰²² ist, nachgehends meiner söhne hofmeister Schwechhausen¹⁰²³, ihr præceptor¹⁰²⁴ hangkwitz¹⁰²⁵, vndt die andern hofdiehner, auf solche folgten Bürgemeister¹⁰²⁶ [!], vndt raht¹⁰²⁷, vndt die vbrige bürgerschaft vorm berge¹⁰²⁸, neben andern Mannspersohnen, darauf die vbrigen weibesperonen, giengen. Gott gebe ferner seinen Segen, zur vermehrung seiner kirchen, vndt bestetige in vnß allen, seine gnade, zu vnserm heyl, vndt Sehligkeit!

Extra zu Mittage, die Einsidlin, vndt der cornet Segkendorff, welcher vnder den Weymarischen¹⁰²⁹ gewesen, an itzo aber zu Barby lieget.

[[291v]]

Nach der malzeit, ist er¹⁰³⁰ wieder forth, nach dem ich mit ihm gespraachet, vndt von der Weymarischen¹⁰³¹ verenderung, allerley geredet. *perge*¹⁰³² Il afferme aussy, que le Duc Bernhardt de Weymar¹⁰³³, a esté empoisonné a Brisach¹⁰³⁴, par ün medecin de Geneve¹⁰³⁵, par les menès dü Cardinal¹⁰³⁶.¹⁰³⁷ Er hat meinen page Kinspergk¹⁰³⁸, seiner Schwester¹⁰³⁹ Sohn, mit sich, inß quartier, auf ein par tage, genommen. *perge*¹⁰⁴⁰

Ce ieüne page de 17 ans, est desia fiancé avec la fille¹⁰⁴¹ de Geüder¹⁰⁴², ayant encores dü temps, de reste, pour faire croistre sa barbe.¹⁰⁴³

1017 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1018 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1019 Barby.

1020 Seckendorff, Philipp Hector von.

1021 Schweden, Königreich.

1022 Volk: Truppen.

1023 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1024 *Übersetzung*: "Lehrer"

1025 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1026 Fuß, Balthasar (1596-1668); Schmidt, Heinrich (gest. 1668); Spiegel, Christoph (1596-1666).

1027 Bernburg, Rat der Bergstadt.

1028 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1029 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1030 Seckendorff, Philipp Hector von.

1031 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1032 *Übersetzung*: "usw."

1033 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1034 Breisach am Rhein.

1035 Genf (Genève).

1036 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

1037 *Übersetzung*: "Er bestätigt, dass der Herzog Bernhard von Weimar durch die Machenschaften des Kardinals in Breisach durch einen Arzt aus Genf vergiftet worden ist."

1038 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1039 Künsberg, Anna Maria von, geb. Seckendorff.

1040 *Übersetzung*: "usw."

1041 Künsberg, Afra Blandina von, geb. Geuder von Heroldsberg.

1042 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

Nachmittags, wieder in die kirche, da abermal Er¹⁰⁴⁴ Theopoldus¹⁰⁴⁵, so wol alß vormittags, geprediget.

Avis¹⁰⁴⁶: von Zerbst¹⁰⁴⁷, von *Meiner* gemahlin¹⁰⁴⁸, daß sie aldar, glücklich ankommen, vndt meiner ferneren verordnung, gewärtig ist. Gedengkt sonst auf Cöhten¹⁰⁴⁹ zu gehen, wo ferne ich ihr nicht pferde entgegen schigke. Nach deme sie, sich selber, an Mich zu schreiben, bemühet, habe ich wieder geantwortett, weil ein eigener bohte von Zerbst, gar spähte ankommen, welcher 2 Stunden an der Elbe¹⁰⁵⁰ warten müßen, ehe er die Fehre, erlangen [[292r]] können, am heüttigen *heiligen* ChristTage.

26. Dezember 1647

☉ den 26. December 1647.

<Frost. Windig.>

Am heüttigen andern WeyhnachtfestTage, seindt wir wieder zur kirchen, gezogen. Der Superintendens¹⁰⁵¹ Er¹⁰⁵² Plato¹⁰⁵³, hat geprediget, vndt den Text schön außgeleget. *perge*¹⁰⁵⁴

Darnach habe ich an Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin¹⁰⁵⁵, nacher Zerbst¹⁰⁵⁶ geschrieben, Jhrer *Liebden* zu dero wiederkunft, *freundlich* gratuliret, vndt sonsten in dero desiderijs¹⁰⁵⁷ satisfaciret¹⁰⁵⁸. *perge*¹⁰⁵⁹

Extra: zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹⁰⁶⁰, wie auch den Superintendenten, Ern Platonem gehabt, item¹⁰⁶¹: der Einsidlin¹⁰⁶² Schwester¹⁰⁶³, vndt mit Mechovio, vndt Platone, conversiret, mit einem ieglichen, à part¹⁰⁶⁴, von seines berufs anliegen, vndt Nohtwendigkeitten.

1043 *Übersetzung*: "Dieser junge Page von 17 Jahren ist bereits mit der Tochter von Geuder verlobt, wobei er noch Zeit übrig hat, um seinen Bart wachsen zu lassen."

1044 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1045 Theopold, Konrad (1600-1651).

1046 *Übersetzung*: "Nachricht"

1047 Zerbst.

1048 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1049 Köthen.

1050 Elbe (Labe), Fluss.

1051 *Übersetzung*: "Superintendent"

1052 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1053 Plato, Joachim (1590-1659).

1054 *Übersetzung*: "usw."

1055 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1056 Zerbst.

1057 *Übersetzung*: "Wünschen"

1058 satisfaciren: zufriedenstellen.

1059 *Übersetzung*: "usw."

1060 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1061 *Übersetzung*: "ebenso"

1062 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1063 Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690).

Risposta¹⁰⁶⁵, von Hähringen¹⁰⁶⁶, gratulando¹⁰⁶⁷ zum Neuen Jahr. perge¹⁰⁶⁸

Gestern frühe ist der capitain¹⁰⁶⁹ mit seinen 40 Mann, von hinnen¹⁰⁷⁰, aufgebrochen, hat sich noch zimlich comportirt¹⁰⁷¹, vndt einen wagen, so er mit biß nacher Güsten¹⁰⁷² genommen, von dannen wieder anhero geschickt.

Die partien¹⁰⁷³, gehen gewaltig vber der Sahle¹⁰⁷⁴, hartz¹⁰⁷⁵ vndt vmb Quedlinburgk¹⁰⁷⁶, schonen keinen Menschen.

[[292v]]

Nachmittags, haben wir des Diaconj Jonij^{1077 1078} predigt beygewohnet, ex 49. capitulo Genesis¹⁰⁷⁹ Es wirdt daß Scepter von Juda¹⁰⁸⁰, nicht endtwendet werden, etcetera[.]¹⁰⁸⁰ haben also in Gottes Nahmen, diese ferien¹⁰⁸², glücklich absolviret. Gott gebe vnß ferner, zum newen Jahre, glück, segen, vndt gedeyen!

Il y a eü, dü mes-entendü, entre le gouverneur¹⁰⁸³ de mes fils¹⁰⁸⁴, & tous mes serviteürs, quj mangent sür la sale, a cause de quelques, bagatelles perduës, ne voulans estre accuséz de larcin.¹⁰⁸⁵ perge¹⁰⁸⁶ comme honnestes gens, & assèz de fois, èsprouvéz.¹⁰⁸⁷

27. Dezember 1647

1064 *Übersetzung*: "gesondert"

1065 *Übersetzung*: "Antwort"

1066 Heringen (Helme).

1067 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

1068 *Übersetzung*: "usw."

1069 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1070 Bernburg.

1071 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

1072 Güsten.

1073 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1074 Saale, Fluss.

1075 Harz.

1076 Quedlinburg.

1077 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1078 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

1079 *Übersetzung*: "aus dem 49. Kapitel Genesis"

1080 Juda, Königreich.

1080 Gn 49,10

1082 Ferien: Feiertage, Ruhetage.

1083 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1084 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1085 *Übersetzung*: "Es hat wegen einiger verlorener Kleinigkeiten ein Missverständnis zwischen dem Hofmeister meiner Söhne und allen meinen Dienern gegeben, die auf dem Saal essen, da sie nicht des Diebstahls beschuldigt werden wollen."

1086 *Übersetzung*: "usw."

1087 *Übersetzung*: "Als ehrliche und oft genug bewährte Leute."

› den 27^{ten}: December 1647.

<Digker¹⁰⁸⁸ Nebel[.]>

Jch habe heütte, meinen CammerJungker Rindtorf¹⁰⁸⁹, mit pferden, vndt convoy¹⁰⁹⁰, Meiner gemahlin¹⁰⁹¹ entgegen geschickt, nacher Zerbst¹⁰⁹². Gott wolle alles hin: vndt her sicher, vndt vnanstößig, *gnädiglich* geleitten!

Jch habe einen Bohten, nach Schöningen¹⁰⁹³, geschickt[,] Gott gebe zu glücklichen succeß¹⁰⁹⁴! wiewol der anfang rauhe ist, weil ich keinen bohten forthbringen kan, so zu lauffen, begehret. Gott wolle die hertzen willig, vndt vnderthan machen, hohe, vndt niedere, lengken, vndt regieren[.]

[[293r]]

Le mesentendü d'hier, s'est dèscouvert, ün cordon d'argent perdü s'estant retrouvè sans y penser, au beau mitan, de la cour, par le Verrier, & le petit page Wartenbleben¹⁰⁹⁵, l'ayant èsparpillè par mèsgarde hier, & fait tant de tintamarre *pour* cela, que mon peüple s'en est scandalizè grandement *pour* des accusations, non meritèes.¹⁰⁹⁶

Avis¹⁰⁹⁷: daß general Königßmargk¹⁰⁹⁸, sich in Chur Brandenburgische¹⁰⁹⁹ dienste, eingelaßen, vndt alle seine güther im Stift Halberstadt¹¹⁰⁰, vmb, vndt vor 200000 {Reichsthaler} dem General Wrangel¹¹⁰¹ verkauft. Es gibt verenderungen. *perge*¹¹⁰²

Jch habe den alten Fehrmann Märtin¹¹⁰³, wieder angenommen, weil der alte Vollmar¹¹⁰⁴, nicht forthgekondt. Gott gebe zu glück, vndt gedeyen! vor Mich! vndt die Meynigen! vndt bewahre vor vntrew! strafe auch die vorsetzlichen vbelthäter! Theils Meiner Rächte, haben denen, so das geleidte verfahren, favorisirt, vndt den arrestanten, vbergeholfen. Gott gebe das ich leütte bekomme! die es Trewlich, Vndt ernstlich, mit mir meynen! vndt die jura superioritatis¹¹⁰⁵, verstehen vndt behaupten

1088 dick: dicht.

1089 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1090 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1091 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1092 Zerbst.

1093 Schöningen.

1094 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1095 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1096 *Übersetzung*: "Das Missverständnis von gestern hat sich aufgedeckt, indem sich ein verlorenes Silberband - ohne daran zu denken - in der guten Mitte des Hofes durch den Glasmacher wiedergefunden hat und es der kleine Page Wartensleben gestern aus Versehen verstreut und deshalb so viel Lärm gemacht hat, dass sich mein Volk darüber wegen der nicht verdienten Beschuldigungen sehr empört hat."

1097 *Übersetzung*: "Nachricht"

1098 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1099 Brandenburg, Kurfürstentum.

1100 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1101 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1102 *Übersetzung*: "usw."

1103 Schröter, Martin.

1104 Vollmar, Andreas.

1105 *Übersetzung*: "Hoheitsrechte"

können. Gut meynen, ist nicht genug¹¹⁰⁶. Es muß intention vndt resolution beysammen sein, vndt das man nicht alle mühe, vndt verantwortung einem herren, aufbürde!

[[293v]]

Schreiben vom herrn von Roggendorf¹¹⁰⁷, vom freyherren von Dietrichstain¹¹⁰⁸, von Maximilian Wogaw¹¹⁰⁹, etcetera[.]

Die avisen¹¹¹⁰ geben:

Daß der Kayser¹¹¹¹ diesen winter, noch zu Prag¹¹¹² verbleibe. Nördtlingen¹¹¹³ belägert seye, von den Kayserlichen¹¹¹⁴ vndt Chur Bayerischen¹¹¹⁵.

Der friedensschluß, sich noch schlecht anlaße zu Münster¹¹¹⁶, vndt Osnabrück¹¹¹⁷.

In Engellandt¹¹¹⁸, stünde es dahin, ob der König¹¹¹⁹, mit dem Parlament¹¹²⁰ sich vereinigen, vndt auß der Insel Wyght¹¹²¹, nach Londen¹¹²² sich begeben, auch alles einwilligen wolle, waß das Parlament begehret.

In Jrrlandt¹¹²³, wehren die rebellischen Jren¹¹²⁴, geschlagen worden, in die 4000 mit ihrem häupt¹¹²⁵.

Zu hamburgk¹¹²⁶, würden die aufrührischen brawer nach, vndt nach, incarceriret¹¹²⁷. Eine Sechswöchnerinn¹¹²⁸ zu Jtzehoe¹¹²⁹ in holstein¹¹³⁰, schwitzte blut, vndt man hette am lande eine Schifarmada¹¹³¹ (in einer vision) gesehen, vndt schießen gehöret.

1106 genug: genug.

1107 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

1108 Dietrichstein, Rudolf von (1603-1649).

1109 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1110 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1111 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1112 Prag (Praha).

1113 Nördlingen.

1114 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1115 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1116 Münster.

1117 Osnabrück.

1118 England, Königreich.

1119 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1120 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1121 Wight, Insel (Isle of Wight).

1122 London.

1123 Irland, Königreich.

1124 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

1125 Preston, Thomas (1585-1655).

1126 Hamburg.

1127 incarceriren: einkerkern.

1128 Sechswöchnerin: Frau in den ersten sechs Wochen nach der Entbindung.

1129 Itzehoe.

1130 Holstein, Herzogtum.

1131 Schifarmada: Kriegsflotte.

König in Polen¹¹³², geneset wieder, wenn es nur bestandt hette? Es gibt mißverstände, zwischen Polen¹¹³³, vndt Lyttawen¹¹³⁴. Chur Brandenburg¹¹³⁵ wirbt.

Die Chur Bayerische neütralitet ist aufgekündiget.

[[294r]]

Der Churfürst von Meintz¹¹³⁶, ist inthronisiret.

Der friede zwischen Spannien¹¹³⁷, vndt den Staden¹¹³⁸, beschloßen.

Zwischen Frangkreich¹¹³⁹, vndt Spannien, wirdt auch tractirt¹¹⁴⁰.

Der Kayser¹¹⁴¹, sol die wittibe¹¹⁴², zu Jnspruck¹¹⁴³, heyrathen wollen.

Der Ertzbischof von Brehmen¹¹⁴⁴, sol zum Printzen in Dennemargk¹¹⁴⁵ declariret sein, vndt dem Stift¹¹⁴⁶ renuntijren. *perge*¹¹⁴⁷

<Das Neapolitanische¹¹⁴⁸ vnwesen, währet noch.>

28. Dezember 1647

σ den 28^{ten}: December 1647.

<ein Rehe von Ballenstedt¹¹⁴⁹ [.]>

<1 hase kleiner Märtin¹¹⁵⁰ geschoßen.>

Gestern, ist der Schwedische¹¹⁵¹ Rittmeister von Staßfurth¹¹⁵², mit 30 pferden, alhier in der Stadt Bernburg¹¹⁵³ gewesen, hat zimlich dominiret¹¹⁵⁴. *perge*¹¹⁵⁵

1132 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

1133 Polen, Königreich.

1134 Litauen, Großfürstentum.

1135 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1136 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1137 Spanien, Königreich.

1138 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1139 Frankreich, Königreich.

1140 tractiren: (ver)handeln.

1141 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1142 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).

1143 Innsbruck.

1144 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1145 Dänemark, Königreich.

1146 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1147 *Übersetzung*: "usw."

1148 Neapel, Königreich.

1149 Ballenstedt.

1150 Ulrich, Martin.

1151 Schweden, Königreich.

1152 Staßfurt.

1153 Bernburg.

Ein Rehe ist von Ballenstedt ankommen, item¹¹⁵⁶: avis¹¹⁵⁷: das die Pensewitzischen, vndt Kannenbergischen, aufbrechen, nach der Sahle¹¹⁵⁸ gehen, gegen Sahlfeldt¹¹⁵⁹ würden, vndt daß Ballenstedt zum quartier, berührt werden sollte. Fordert darneben, 70 {Thaler} zum Ansatz¹¹⁶⁰, in die contribution zubringen, die er auf den convent verwendet haben will, alß man sich, mit meinem Bruder, Fürst Friedrich¹¹⁶¹ verglichen, welches von den Amptßgefällen¹¹⁶², zu nehmen perge¹¹⁶³ vndt mich höchlich offendiret¹¹⁶⁴, auch andere extraordinarias¹¹⁶⁵ neben intraden¹¹⁶⁶, annulliret, vndt zu waßer, machet. Je n'en feray rien.¹¹⁶⁷

Meine beyde Söhne, Erdtmann Gideon¹¹⁶⁸, vndt Victor Amadis¹¹⁶⁹, seindt hinauß, Meiner gemahlin¹¹⁷⁰ entgegen geritten.

[[294v]]

Gestern hat Bertram¹¹⁷¹, einen losen handel, mit Pheben¹¹⁷² gehabt, welcher in der Stadt¹¹⁷³, nach ihme geschossen, vndt darnach endtwichen, alß ich ihm nachtrachten laßen. Phebe wohnet zu Güsten¹¹⁷⁴, hat Lampens¹¹⁷⁵ wittwe¹¹⁷⁶ gefreyet. Wirdt von den seinigen, wie ein Baron tractiret¹¹⁷⁷. Jst päbstisch, vndt dem bischof zu Wirtzburgk¹¹⁷⁸ befreundet¹¹⁷⁹, ein Soldatischer, wüster humor¹¹⁸⁰.

Die begehrtten vollmachten, in der hoymischen¹¹⁸¹ lehenssache, seindt in einer stunde, so wol ab occasu¹¹⁸² von Meinem bruder¹¹⁸³, alß ab Oriente¹¹⁸⁴ von meinen herrenvettern¹¹⁸⁵, wie ichs

1154 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

1155 Übersetzung: "usw."

1156 Übersetzung: "ebenso"

1157 Übersetzung: "Nachricht"

1158 Saale, Fluss.

1159 Saalfeld.

1160 Ansatz: Termin.

1161 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1162 Amtsgefälle: herrschaftliche Einkünfte aus einem Amt (Verwaltungseinheit).

1163 Übersetzung: "usw."

1164 offendiren: beleidigen, kränken.

1165 Übersetzung: "außerordentliche"

1166 Nebenintraden: zusätzliche Einkünfte einer Grundherrschaft aus Abgaben.

1167 Übersetzung: "Ich werde nichts davon tun."

1168 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1169 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1170 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1171 Bertram, Adam.

1172 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm (1624-1672).

1173 Bernburg.

1174 Güsten.

1175 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

1176 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen (gest. nach 1663).

1177 tractiren: behandeln.

1178 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1179 befreundet: verwandt, verschwägert.

1180 Humor: Wesen, Naturell.

1181 Hoym.

1182 Übersetzung: "vom Westen"

begehret, eingerichtet ankommen, vndt der vorige error¹¹⁸⁶, corrigiret worden. Labor improbus, omnia vincit, Divina favente clementia.¹¹⁸⁷

Meine Söhne¹¹⁸⁸, (nach dem sie lange vergebens, im felde, auf die FrawMutter¹¹⁸⁹, gewartet, vndt kalt worden,) <seindt re infecta¹¹⁹⁰> spähte wiederkommen.

Eine partie¹¹⁹¹ Reütter ist vnferne von ihnen, gegen Cöhten¹¹⁹² zu, in die 15 pferde stargk, vorbeypaßiret, Sie beyde meine Söhne, hatten nur ihren hofmeister¹¹⁹³, Meinen Tobias¹¹⁹⁴, vndt zweene raysigen¹¹⁹⁵, außm Stall, bey sich. Gott wolle ferner, vor vnheil bewahren[.]

29. Dezember 1647

[[295r]]

☞ den 29^{ten}: December 1647.

<harter Froßt.>

Michel¹¹⁹⁶ Jungferknecht, ist diesen Morgen voran kommen, berichtet, das Meine gemahlin¹¹⁹⁷ gestern abendt, zu Cöhten¹¹⁹⁸, angelanget, heütte aber alhier¹¹⁹⁹, <(>>gebe gott<)> ankommen werde. Gott gebe zu glück! wolstand! vndt friedlichem wesen!

Schreiben von Fürst Johannßen¹²⁰⁰ von Zerbst¹²⁰¹, vndt zweene klepper mitgeschickt, vor Mich, oder meine zweene Söhne¹²⁰².

1183 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1184 *Übersetzung*: "vom Osten"

1185 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1186 *Übersetzung*: "Fehler"

1187 *Übersetzung*: "Die anhaltende Mühe überwindet alles mit Hilfe der göttlichen Milde."

1188 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1189 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1190 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1191 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1192 Köthen.

1193 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1194 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1195 Reisiger: berittener Knecht.

1196 Weille, Michael.

1197 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1198 Köthen.

1199 Bernburg.

1200 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1201 Zerbst.

1202 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Meine Elltisten Söhne alle beyde, Erdtmann Gideon, vndt Victor Amadis, seindt *Meiner* gemahlin, ihrer FrawMutter abermalß entgegen geritten, vndt darnach gegen abendt, mit Jhrer *Liebden* vndt meinen beyden Elltisten Töchtern, Eleonora hedwig¹²⁰³, vndt Ernesta Augusta¹²⁰⁴, wie auch meinem iüngsten Sohn, Carolo Ursino¹²⁰⁵, vndt anderm comitat¹²⁰⁶, glücklich, von der fernnen rayse, auß Pommern¹²⁰⁷, alhier ankommen. Gott seye lob, ehr, vndt dangk! welcher sie so gnediglich geleittet, vndt geführet! Er wolle sie, vndt vnß allerseitß, vor ferrnerem vnglück, fristen! behüten! vndt bewahren! auch allem vnfriede, stewren! vndt wehren! dem Sathan, vndter vnsere Füße treten.

30. Dezember 1647

[[295v]]

den 30^{ten}: December 1647. x x x

Risposta¹²⁰⁸ vom Berlin¹²⁰⁹, von der alten Marggrävin^{1210 1211}, wie auch von Madame¹²¹² Elizabeth¹²¹³. *et cetera*

Somnium¹²¹⁴: wie ich ein altes Männlein, (einem zimmermann gleich) gesehen, ohne schew einen großen langen Schwartzten kasten, wie einen Sargk, in mein gemach tragen, darüber ich mich geängstiget, vndt endtsetzet, auch oft gefraget, waß daß sein solte? Darüber erwachete ich. Je crains que cela me denote mortalité, ou a aulcün des miens, soit enfans¹²¹⁵; soit autres; que i'ayme. Dieu vueille divertir! par sa bontè immense! tous desastres, malheurs, & inconueniens!¹²¹⁶

15 Reütter, mit wagen, seindt vber vnsere Fehre alhier¹²¹⁷, paßiret, haben einen paß, vom General Auditeur^{1218 1219}, außm häuptquartier, der Schweden¹²²⁰, gehabt. Sie haben noch ans Spann begehret, so ich ihnen abgeschlagen.

1203 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1204 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1205 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1206 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1207 Pommern, Herzogtum.

1208 *Übersetzung*: "Antwort"

1209 Berlin.

1210 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

1211 Identifizierung unsicher.

1212 *Übersetzung*: "Frau"

1213 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1214 *Übersetzung*: "Traum"

1215 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1216 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass mir das ein Sterben andeutet oder irgendeinem der Meinen, entweder Kinder oder andere, die ich liebe. Gott wolle durch seine unermesslich große Güte alle Katastrophen, Unglücke und Beschwerlichkeiten abwenden!"

1217 Bernburg.

[[296r]]

Etzliche Fuhrwagen seindt nacher Magdeburgk¹²²¹ gegangen, getreydich zu verhandeln¹²²². Ich habe ihnen meine M^u Forwergks wagen, adjungiret¹²²³. Gott wolle sie geleitten! vndt glück beschehren!

Krosigk¹²²⁴ so mit meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin¹²²⁵ Liebden in Pommern¹²²⁶ gewesen, ist heütte von Erxleben¹²²⁷ herkommen, mir allerley zu referiren, von dem verlauf seiner rayse, & dü bon, et mauvais, qu'il a paty. <Je luy ay aussy remonstrè ce, qu'il falloit.>¹²²⁸

<Schreiben von der Bahse von Tecklenburg Grönaw¹²²⁹ etcetera[.]>

31. Dezember 1647

☿ den 31. December 1647.

J'ay grande apprehension, pour le Grand Kersten¹²³⁰, pour le messenger de Prüsse¹²³¹, pour mes gens, & chevaux envoyèz vers Magdeburg¹²³² comme aussy pour d'autres envoyèz en chemin, Dieu les vueille benignement garantir et preserver par sa Sainte grace comme aussy, sür tout mes domestiques, avec les enfans, de la mayson. <Ainsy soit il! Amen!>¹²³³

Risposta, e ribuffo, di Schöningen¹²³⁴ ancora hier sera.¹²³⁵

Neu Jahrs briefe von Cöhten¹²³⁶, vndt Ratzeburgk¹²³⁷. et cetera Item¹²³⁸: von Caßel¹²³⁹, vndt Quedlinburgk¹²⁴⁰, <gar höflich. et cetera>

1218 Generalauditeur: oberster Amtsträger der Militärjustiz innerhalb einer Armee.

1219 Person nicht ermittelt.

1220 Schweden, Königreich.

1221 Magdeburg.

1222 verhandeln: Handel mit etwas treiben.

1223 adjungiren: begeben, zuordnen.

1224 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

1225 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1226 Pommern, Herzogtum.

1227 Hohenerxleben.

1228 *Übersetzung*: "und über Gutes und Schlechtes, das er erlitten hat. Ich habe ihm auch wieder gewiesen, was man musste."

1229 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).

1230 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1231 Preußen, Herzogtum.

1232 Magdeburg.

1233 *Übersetzung*: "Ich habe große Sorge um den großen Christian, um den Boten aus Preußen, um meine nach Magdeburg geschickten Leute und Pferde wie auch um andere Entsandte unterwegs, Gott wolle sie wie auch vor allem meine Bediensteten mit den Kindern des Hauses durch seine heilige Gnade gütig beschützen und bewahren. So sei es! Amen!"

1234 Schöningen.

1235 *Übersetzung*: "Antwort und Tadel aus Schöningen noch gestern Abend."

1236 Köthen.

1237 Ratzeburg.

Extra zu Mittage, *Doctor Mechovium*¹²⁴¹ gehabt, vndt *commissiones*¹²⁴², ihm, vndt dem hofmeister Einsidel¹²⁴³ aufgetragen.

[[296v]]

Zeitungen¹²⁴⁴: das es nichts seye, das heißen Caßel¹²⁴⁵, eingebüßet habe. Die Schweden¹²⁴⁶ seindt 300 stargk auß Jglaw¹²⁴⁷, gezogen, vndt zu Großen Glogaw¹²⁴⁸ ankommen, alda General wittenberg¹²⁴⁹, mit seiner armée, noch still lieget. Graf Philips von Manßfeldt¹²⁵⁰, ist alß *Kayserlicher*¹²⁵¹ Gesandter, bey Chur Saxen¹²⁵², ankommen. General Türenne¹²⁵³, marchirt gegen der Donaw¹²⁵⁴ zu. Die *Kayserlichen* sollen sein vor Marpurck¹²⁵⁵, abgezogen, vndt ein Marggrave¹²⁵⁶ davor Todt geblieben. Das Schloß¹²⁵⁷ auf dem Eißfelde¹²⁵⁸, proviantiren die *Kayserlichen*[.] Graf Melander, oder holtzapfel¹²⁵⁹, ist in gefahr gewesen, weil man außm Schloß Marpurck, gewaltig auf ihn canoniret, da er in einem hause panckeet gehalten. Da wehren viel der seinigen, beschädiget, vndt er mit einem Splitter, versehret worden. Die *vngrischen* Stände¹²⁶⁰, wollen ihren iungen König¹²⁶¹, nicht nacher Spannien¹²⁶² laßen, vndt beschwehren sich höchlich das er alß ein König, von ihnen ziehen wolle.

Nochmahliger avis¹²⁶³, das die *Kayserlichen* das Schloß, vndt die Stadt Marpurck, gantz quittiret¹²⁶⁴, [[297r]] ihren marsch, auf Fulda¹²⁶⁵, nehmen, Melander¹²⁶⁶ wehre verwundt, vndt ein Marquis¹²⁶⁷, todt blieben. In Fritzlar¹²⁶⁸, vndt Corbach¹²⁶⁹, sollen die garnisonen baldt folgen. *perge*¹²⁷⁰

1238 *Übersetzung*: "Ebenso"

1239 Kassel.

1240 Quedlinburg.

1241 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1242 *Übersetzung*: "Aufträge"

1243 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1244 Zeitung: Nachricht.

1245 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1246 Schweden, Königreich.

1247 Iglau (Jihlava).

1248 Glogau (Glogów).

1249 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1250 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

1251 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1252 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1253 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1254 Donau, Fluss.

1255 Marburg an der Lahn.

1256 Baden-Baden, Leopold Wilhelm, Markgraf von (1626-1671).

1257 Gleichenstein, Burg.

1258 Eichsfeld.

1259 Melander, Peter (1589-1648).

1260 Ungarn, Stände.

1261 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1262 Spanien, Königreich.

1263 *Übersetzung*: "Nachricht"

1264 quittiren: verlassen.

1265 Fulda.

1266 Melander, Peter (1589-1648).

Mein page Kinspergk¹²⁷¹, ist von seinem vetter, Segkendorf¹²⁷², wiederkommen, von Barby¹²⁷³, bringet mitt, daß die völcker¹²⁷⁴, morgen (*gebe gott*) aufbrechen sollen, hat auch neue Jahres gratulationes¹²⁷⁵ vom vetter¹²⁷⁶ zu Zerbst¹²⁷⁷, vndt vom Churprintzen¹²⁷⁸ von Lichtenbergk¹²⁷⁹, mir mitgebracht. *perge*¹²⁸⁰

1267 Baden-Baden, Leopold Wilhelm, Markgraf von (1626-1671).

1268 Fritzlar.

1269 Korbach.

1270 *Übersetzung*: "usw."

1271 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1272 Seckendorff, Philipp Hector von.

1273 Barby.

1274 Volk: Truppen.

1275 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1276 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1277 Zerbst.

1278 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

1279 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

1280 *Übersetzung*: "usw."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 24, 42
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 13, 26, 54
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 13
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 13
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 31, 36
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 26, 26, 32, 45, 45
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 13, 25, 26, 33, 54, 54
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 4, 6, 13, 25, 28, 33, 34, 35, 36, 37, 37, 37, 39, 47, 47, 49, 52, 53, 53, 55
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 3, 12, 12, 13, 14, 16, 26, 27, 28, 29, 32, 42, 45, 45, 48, 52, 53, 53, 54
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 13, 33, 54, 54
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 13, 33, 54, 54
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 13, 54
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 26
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 12, 12, 13, 14, 16, 26, 27, 28, 29, 32, 42, 45, 45, 48, 52, 53, 53, 54
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 20, 24, 31, 39, 52, 52
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 6, 33
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 29
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 16, 20, 23, 29, 31, 52
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 26, 26, 27, 32, 45, 45
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 16, 20, 23, 28, 31, 42, 52
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 28, 28
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 28
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 16, 20, 23, 29, 31, 32, 34, 34, 42, 43, 52
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 3, 11, 16, 20, 23, 31, 31, 40, 42, 52, 53, 57
Appelius, Johannes 41
Appelius, N. N. 41
Arco, Prosper, Graf von 18
Arco, Sibylla Julia, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg 18
Baden-Baden, Leopold Wilhelm, Markgraf von 56, 56
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 41
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 29
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 3, 29, 44
Beckh, Andreas Philipp von der 44
Beckmann, Philipp (1) 3, 5
Benedix, Abraham 14, 14
Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von 17
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 55
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 17
Berndt, Johann 19, 38
Bertram, Adam 52
Börstel, Ernst Gottlieb von 21
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 7, 33, 39
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 6, 19, 29, 34, 43, 51
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 6, 18, 33
Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 54
Brandt, Johann (2) 8, 16

Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia
 Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 41
 Brinck, Ernst 32
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 43
 Christian IV., König von Dänemark und
 Norwegen 22
 Christina, Königin von Schweden 36
 De Geer, Louis (1) 40
 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf
 36, 37
 Dietrichstein, Rudolf von 50
 Döring, Joachim 34, 34
 Douglas of Whittinghame, Robert 30
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 46
 Eckardt, Hans Friedrich 34
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 27, 31, 46,
 56
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt
 45, 47
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 3, 10, 19, 21, 31, 43, 50, 51
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches
 Reich) 18, 56
 Freyberg, Hans Ernst von 6
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 22, 22, 51
 Fuß, Balthasar 42, 46
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 46
 Goltstein, Johann Arndt von 29
 Grimani, Giovanni Battista 23
 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 43
 Groß(e), Christian 9, 55
 Groß(e), Martha, geb. Starck 9
 Große, Andreas 2
 Große, Dorothea 2
 Hagen, Christoph von 12
 Hanckwitz, Martin 27, 46
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 44
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 39
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 10,
 33
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 23,
 31
 Hotton, Godefroid 8
 Innozenz X., Papst 21
 Jena, Christoph von 41
 Johann II. Kasimir, König von Polen 22
 Jonius, Bartholomäus 2, 8, 26, 33, 48
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 22, 50
 Kettler, Jakob 33
 Kettler, Ladislaus Friedrich 33
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 33
 Knesebeck, Thomas (2) von dem 19, 19
 Knoch(e), Christian Ernst von 15, 28
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 19,
 29, 39, 49
 Kötteritz, Hans Haubold von 19, 19
 Krosigk, Jakob Anton von 55
 Krosigk, Matthias von 19, 38
 Künsberg, Afra Blandina von, geb. Geuder von
 Heroldsberg 46
 Künsberg, Anna Maria von, geb. Seckendorff
 46
 Künsberg, Georg Friedrich von 46, 57
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 23
 Lampe, Ernst Konrad (von) 52
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 7, 11, 44, 56
 Lillie, Axel Axelsson, Graf 2, 5, 41, 45
 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg
 Ernst, Graf von 17
 Lorraine, Henri (3) de 10
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 10
 Ludwig, Paul 16
 Ludwig XIV., König von Frankreich 22
 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 56
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 8
 Mechovius, Joachim 2, 13, 18, 23, 27, 27, 40,
 47, 56
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 26
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 41

Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von 15, 24, 41
 Melander, Peter 29, 56, 56
 Meyer, Hans 9, 40
 N. N., Nikolaus (2) 38
 Nassau-Siegen, Ernestina, Gräfin von 18
 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 17
 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst 17, 17
 Oberlender, Johann Balthasar 8, 12, 14, 15, 34
 Österling, Samuel 19
 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici 51
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 7, 12, 19, 23, 30, 43, 44, 50, 56
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 17
 Pentz, Cuno Ulrich (von) 25
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 34
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 6, 54
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 6, 39
 Pfalz-Zweibrücken, Johann Ludwig, Pfalzgraf von 7
 Philipp IV., König von Spanien 18
 Plato, Joachim 47
 Preston, Thomas 50
 Pritz, N. N. 37
 Raduit de Souches, Jean-Louis, Graf 7
 Rákóczi, Georg I. 11
 Reichwald von Kemphen, Johann 7, 28
 Rindtorf, Abraham von 40, 49
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 10, 50
 Röhrscheidt, Amandus von 16
 Rulicius, Johannes (Nikolaus) 8, 32
 Sachse, Daniel 27
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 19, 29, 43, 56
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 57
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 46
 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin 15, 24
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 15, 24, 38
 Salinsky, N. N., Fürst 11
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 43
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 4, 4
 Schmidt, Heinrich 46
 Schönborn, Johann Philipp von 7, 22, 30, 44, 51, 52
 Schröter, Martin 19, 25, 40, 49
 Schulte, Albrecht 35, 35
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 27, 28, 46, 48, 53
 Seckendorff, Philipp Hector von 46, 46, 57
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 13, 54
 Spanheim, Friedrich d. Ä. 8
 Spanien, Haus (Könige von Spanien) 43
 Spiegel, Christoph 46
 Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 47
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 27, 53
 Sternberg, Johann 10
 Stolberg-Stolberg, Agnes Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 41
 Theopold, Konrad 2, 18, 47
 Thulemeyer, Heinrich 7, 12, 33
 Truchseß von Wetzhausen, Johann Anselm, Graf 11
 Ulrich, Martin 21, 21, 51
 Veltheim, Familie 38
 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen 52
 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm 52
 Vollmar, Andreas 19, 32, 49
 Wartensleben, Bernhard (2) von 44
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 3, 3, 49
 Weille, Michael 53
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 41

Werth, Johann, Graf von 43
Wieß, Johann David 5, 27
Wieß, Maria, geb. Knaut 27
Wietersheim, Heinrich Julius von 6
Wittenberg, Arvid, Graf 56
Witzscher, Hans Christoph von 28, 35, 36, 36,
37, 37
Wladislaw IV., König von Polen 11, 22, 34, 51
Wogau, Maximilian 50
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 29, 35,
49
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 13,
54

Ortsregister

- Aderstedt 14, 21
Ägäisches Meer 23
Aken 24
Alsen (Als), Insel 8
Amsterdam 32
Angeln 8
Anhalt, Fürstentum 2, 7, 20, 31, 37
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 5
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 39
Arnstadt 12
Aschaffenburg 30, 44
Ballenstedt 7, 12, 19, 29, 39, 51
Bamberg, Hochstift 31, 39
Barby 41, 46, 57
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 3, 7, 43, 50
Berlin 6, 29, 33, 33, 39, 54
Bernburg 14, 14, 15, 16, 21, 21, 24, 27, 28, 36, 41, 42, 44, 48, 51, 52, 53, 54
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7, 42, 46
Brandenburg, Kurfürstentum 12, 29, 49
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 23
Breisach am Rhein 46
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 51
Bückeburg 41
Dänemark, Königreich 8, 22, 51
Danzig (Gdansk) 11
Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 26, 28, 33
Dohndorf 38
Donau, Fluss 56
Eichsfeld 30, 56
Ekholmen, Herrschaft 37
Elbe (Labe), Fluss 47
Elbingerode 29
England, Königreich 11, 35, 50
Erfurt 5, 7
Falun 36
Franken 19, 23, 30, 43
Frankreich, Königreich 10, 11, 22, 22, 30, 33, 35, 36, 44, 51
Fritzlar 56
Fulda 56
Genf (Genève) 46
Gleichenstein, Burg 30, 56
Glogau (Glogów) 56
Göttingen 30
Gröbzig 28
Gröna 43
Grönischer Busch 42
Güsten 14, 39, 48, 52
Halberstadt 19, 39
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 23, 49
Halle (Saale) 15, 24, 38, 40, 41, 42, 45
Hamburg 9, 34, 36, 37, 40, 50
Hampton Court Palace (London) 22
Harderwijk 32
Harz 48
Harzgerode 5, 16
Heidelberg 11
Heiligenstadt (Heilbad Heiligenstadt) 30
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 22, 36
Heringen (Helme) 48
Hessen, Landgrafschaft 7, 23
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10, 44, 56
Hohenerxleben 55
Holstein, Herzogtum 43, 50
Holzkreis 25
Hoym 2, 16, 29, 32, 39, 52
Iglau (Jihlava) 7, 10, 19, 43, 56
Innsbruck 51
Irland, Königreich 50
Itzehoe 50
Jacobsdal, Schloss (Solna) 36
Jerichowscher Kreis 25
Juda, Königreich 48
Jülich, Herzogtum 23
Jüterbogscher Kreis 25
Kassel 44, 55
Kiel 4
Kleve 6, 10, 17
Korbach 56
Köthen 2, 5, 6, 12, 14, 15, 19, 24, 26, 27, 28, 31, 34, 47, 53, 53, 55

Kurland, Herzogtum 33
 Leipzig 5, 15
 Lichtenburg, Schloss (Prettin) 29, 43, 57
 Litauen, Großfürstentum 51
 London 50
 Lübeck 28, 35, 37
 Lüneburg, Fürstentum 23
 Magdeburg 55, 55
 Magdeburg, Erzstift 23, 25
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 22
 Marburg an der Lahn 23, 30, 44, 56
 Mecklenburg, Herzogtum 15, 24
 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 41
 Meisdorf 12
 Memmingen 10, 29
 Minden 17
 Münster 10, 19, 44, 50
 Neapel, Königreich 18, 43, 51
 Neapel (Napoli) 10
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 8, 10, 22, 33, 51
 Nienburg (Saale) 19, 21, 42
 Norburg (Nordborg) 4
 Nördlingen 43, 50
 Oldenburg 8
 Ortenburg, Grafschaft 7
 Osmanisches Reich 11, 22, 23
 Osnabrück 3, 10, 16, 17, 19, 43, 44, 50
 Paris 4
 Plötzkau 5, 14
 Polen, Königreich 22, 51
 Poley 30, 45
 Pommern, Herzogtum 54, 55
 Prag (Praha) 10, 21, 50
 Preußen, Herzogtum 38, 55
 Quedlinburg 48, 55
 Quellendorf 3
 Raab (Gyor) 22
 Rathmannsdorf 38
 Ratzeburg 55
 Rethwisch 43
 Rieder 39
 Roter Turm (Pouch) 2
 Saale, Fluss 12, 21, 48, 52
 Saalfeld 52
 Saalkreis 25
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 11
 Schaumburg, Grafschaft 5, 41
 Schlesien, Herzogtum 43
 Schöningen 49, 55
 Schottland, Königreich 22
 Schweden, Königreich 3, 5, 8, 12, 17, 19, 23,
 28, 29, 30, 35, 36, 37, 46, 51, 54, 56
 Schweinfurt 43
 Schwerin 38
 Spanien, Königreich 3, 10, 18, 43, 51, 56
 Staßfurt 6, 14, 15, 38, 44, 51
 Stettin (Szczecin) 39
 Stockholm 36, 37, 37
 Terborg 17
 Thüringen 19, 23
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 23
 Vogtland 30
 Waldau 14
 Waldeck, Grafschaft 44
 Warmsdorf 39
 Weißenburg (Alba Iulia) 11
 Westfalen 5, 17, 23
 Wien 10, 21
 Wight, Insel (Isle of Wight) 22, 50
 Wolfenbüttel 41
 Wulfen 12
 Würzburg 30, 44
 Zepzig 30
 Zerbst 3, 5, 15, 26, 34, 40, 47, 47, 49, 53, 57

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 5
Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 31
Anhalt, Landstände 20, 31, 34
Bernburg, Rat der Bergstadt 46
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 22, 50
Fruchtbringende Gesellschaft 27
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 50
Ungarn, Stände 56
Weimarische Armee 6, 25, 46, 46